



NACHLESE FREIWILLIGENWOCHE 2025

Eine Initiative von:

Unsere Partner und Unterstützer:



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	2
2.	Teilnehmende Teams.....	3
3.	Zahlen und Fakten	4
4.	Aktionen in den Regionen	6
4.1.	Freiwilligenzentrum KUUSK (Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkel).....	6
4.2.	Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen.....	9
4.3.	Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck.....	14
4.4.	Freiwilligenzentrum Region Imst.....	20
4.5.	Freiwilligenzentrum Innsbruck Land	24
4.6.	Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte.....	32
4.7.	Freiwilligenzentrum Osttirol.....	47
4.8.	Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental.....	50
4.9.	Freiwilligenzentrum Außerfern	54
4.10.	Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz.....	58
4.11.	Freiwilligenzentrum Wipptal.....	64
	Kontakte Freiwilligenkoordinatorinnen.....	70



1. Vorwort

2025 ist ein besonderes Jahr für die Freiwilligenpartnerschaft Tirol. Wir feiern unser 10-jähriges Jubiläum und blicken auf sehr viele Aktivitäten und Projekte zurück. Die Freiwilligenarbeit in Tirol ist so vielfältig wie die Freiwilligenwoche – ein bewährtes Erfolgsformat: Veranstaltet von der Freiwilligenpartnerschaft Tirol mit vielen Kooperationspartner:innen. Auch heuer bot sich die Gelegenheit, bei Mitmachaktionen, Projekte, Seminare und Vorträge einen unkomplizierten und unverbindlichen Einblick in verschiedene Bereiche des Freiwilligenwesens zu gewinnen. Die Freiwilligentage bzw. die Freiwilligenwoche in Tirol haben sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Veranstaltung rund um das Thema Ehrenamt und Freiwilligentätigkeit entwickelt. Immer mehr Einrichtungen und Vereine organisieren gemeinsam mit den Tiroler Freiwilligenzentren ein spannendes Programm. Mithelfen im inklusiven Café, einer Bücherei oder einem Sozialmarkt, Vorträge zum Thema Demenz oder Trauerbewältigung sowie die Beseitigung von gebietsfremden Pflanzen: – es gibt eine breite Palette an Möglichkeiten sich freiwillig zu engagieren und anderen zu helfen. Die Freiwilligenwoche bietet jede Menge Mitmachaktionen, Informationen und Aktivitäten. Neben einzelnen Aktionen gab es in etlichen Bezirken auch „Einrichtungsübergreifende Touren“, die im Rahmen von informativen Spaziergängen einen Einblick in unterschiedliche Möglichkeiten des Ehrenamtes aufzeigten. Neben über 130 Aktionen vor Ort in allen Tiroler Bezirken, konnte man sich auch Online über Freiwilligenangebote informieren. Die Freiwilligenwoche findet seit einigen Jahren immer Ende April statt. Ziel ist es über sieben Tage verteilt, Interessierten ein breites Spektrum an Freiwilligentätigkeiten näher zu bringen. Unverbindliches „Hineinschnuppern“ soll Freude wecken, sich für andere zu engagieren. Der Nutzen der Freiwilligenwoche ist für alle Beteiligten sehr hoch. Einrichtungen und Initiativen konnten neue Freiwillige gewinnen und Interessierte informieren. Besonders erfreulich ist es, dass sich immer mehr Schulklassen an der Freiwilligenwoche beteiligen. Zum einen wählen sie Projekte aus und engagieren sich. Zum anderen haben auch einige Schulklassen ein eigenes Projekt initiiert. Mehr dazu auf den nächsten Seiten. Auch Firmen nutzen die Freiwilligenwoche, um sich im Rahmen eines Projektes zu engagieren. So bildet die Freiwilligenwoche auch einen wertvollen Anknüpfungspunkt für *corporate Volunteering*. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch heuer wieder Mitglieder:innen der Tiroler Landesregierung an Aktionen der Freiwilligenwoche aktiv teilgenommen haben. (Film: https://www.youtube.com/watch?v=_K3yB-7_Qbw) So konnten sie einen Einblick in unterschiedliche Freiwilligenbereiche gewinnen. Gleichzeitig haben sie dadurch ihre Wertschätzung gegenüber den zahlreichen Freiwilligen im Land Tirol zum Ausdruck gebracht. Wir hoffen, mit dieser Aktionswoche das Interesse vieler Teilnehmer:innen geweckt zu haben. Ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, Engagierten, Mitwirkenden, helfende Hände und Organisator:innen, die diese Freiwilligenwoche ermöglicht haben. Eine kurze Nachlese zu den einzelnen Aktionen, finden Sie auf den folgenden Seiten sowie auf der Homepage Freiwilligenpartnerschaft Tirol www.freiwilligenzentren-tirol.at.

Helfen macht glücklich :-) die Möglichkeiten sind vielfältig!





2. Teilnehmende Teams

Wipptal

Arbeitsgruppe Kostbares Wipptal, Computeria Wipptal, Wohn- und Pflegeheim Annaheim, Gemeindebücherei Steinach, Mittelschulen des Wipptales, Elternverein der MS Steinach, Eltern-Kind-Zentrum Wipptal, KEM Wipptal und TVB Wipptal, Schutzgebiet Wipptal, Lebenshilfe Werkstätte Steinach

Imst

Haus am Weinberg, Verein Imster Sozialmarkt (SOMI), Stadtbücherei Imst, Caritas Demenz Servicestelle, Netzwerk Gesund ins Leben, Tiroler Soziale Dienste GmbH („Sonneninsel“), Rotes Kreuz, Team Österreich Tafel, Wohn- und Pflegeheim Oetz, Stadtbücherei Imst, Caritas Demenz Servicezentrum

Osttirol

Zentrum für Zivilgesellschaft - füruns, Caritas Demenz Servicestelle, Verein der Eisenbahnfreunde in Lienz, Trauerwerkstatt Osttirol, Diakonie de La Tour – Mobile Assistenzleistungen

Innsbruck Land

Haus St. Martin, Kemater Kinderkleiderkreis, AufBauWerk, Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital, Haus am Kirchfeld, Wohn- und Pflegeheim Aldrans, Buch und Spiel Kematen, Haus Salurn, Bibliothek Zirl, SGS Computeria Telfs, Kunstsiederei d. Netzwerk St. Josef, CUBIC, Rotes Kreuz, Haus Salurn, Tiroler Mundartkreis, SGS Tagesbetreuung GRIASS ENK, Zeitpolster Westliches Mittelgebirge, Soziales Kompetenzzentrum Rum

Schüler:innen der...

BFW Wörgl, VS Wörgl und Umgebung, Praxismittelschule der KPH Edith Stein, MS Kematen, MS Wattens, Montessori Schule Kitzbühel, MS Reutte Untermarkt, PTS Jenbach, Mittelschulen des Wipptales

Kitzbüheler Alpen

Diakonie Kirchbichl, BFW Wörgl, Caritas Servicestelle Demenz, Bücherei Hopfgarten, Tiroler Hospiz Gemeinschaft, Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau, WuPH Wildschönau, Bücherei Wörgl, Soroptimist Club Kitzbühel, Tagungshaus, Caritas Sozialmarkt

Pillerseetal/Leukental

Carla Sozialmarkt, Caritas Sozialmarkt, Tiroler Hospiz-Gemeinschaft/Hospizteam Kitzbühel, Sozialzentrum Pillerseetal, KLAR! Regio³, Interkultureller Gemeinschaftsgarten INKUGA, Jugendzentrum St. Johann, OGV St. Johann, Natur im Garten Tirol, Caritas Servicestelle, Jugendzentrum St. Johann, Computeria Pillerseetal

Schwaz

Gemeinde Aschau, Feuerwehr Aschau, Sozialmarkt Barbaraladen, Haus der Generationen, cafétalent Vomp (Lebenshilfe Tirol), Rotes Kreuz Bezirksstelle Schwaz, Bücherei jen.buch, Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, Naturpark Karwendel, Mathoi-Haus, Stadtarchiv Schwaz, Jenbacher Sozialzentrum, Frauencafé Jenbach, Caritas Demenz Servicezentrum, Silberhoamat Knappenanger, PTS Jenbach

Tirol Mitte

Caritas Demenz Service Center, Lebenshilfe Tirol – Arbeit Hötting West, Rotes Kreuz Innsbruck, Henry und Leila, Secondhandladen und Bibliothek der Dinge, Beziehungsweise Lernen, TSD – Tiroler Soziale Dienste, Netzwerk Gesund ins Leben, slw, TUTO Lernhilfe der Stiftung Marienheim, Caritas Integrationshaus, Caritas Tirol, Hindiba - Verein für interkulturelles Miteinander, Österreichisches Rotes Kreuz, Freiwillige Rettung Innsbruck, Lebenshilfe Tirol – TaBeA, VertretungsNetz, CUBIC, Pflanzenvielfalt pflegen, SOS-Kinderdorf, Dein NachbarLohbach, Verein gegen Tierfabriken (VGT), Netzwerk „Gesund ins Leben“, Naturpark Karwendel, feld:schafft e.Gen, Plattform Asyl – für MENSCHEN RECHTE, Stiftung Notburgaheim, Verein Klinikbrücke, VAGET gemGmbH, Zentrum für Demenzrehabilitation, ISD Wohnheim Olympisches Dorf

Außerfern

Stadtbibliothek Reutte, Caritas Demenz Servicezentrum - Haus Ehrenberg, Seniorenzentrum der Stadtgemeinde, Rotes Kreuz Reutte, Naturpark Tiroler Lech, Werkstatt Reutte gem. GmbH, Lerncafé der Caritas Reutte

Landeck

Extrafilmlclub, Naturpark Kauergrat, Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck, Caritas Lerncafé, Café Leben, Netzwerk Gesund ins Leben, Altersheim Landeck, Caritas Demenz Servicezentrum, Hospizgemeinschaft, Martinladen, Weltladen, City Art Lebenshilfe

Interessierte Kinder und Jugendliche

Besuche der Tiroler Landesregierung:

LH Anton Mattle
LHStv Philip Wohlgemuth
LHStv Josef Geisler
LRin Eva Pawlata
LRin Cornelia Hagele
LRin Astrid Mair
LR Mario Gerber
LR René Zumtobel

KUUSK

Sozial- und Gesundheitssprengel Kufstein, Tiroler Hospizgemeinschaft, Wunschfahrt des Arbeitersamariterbundes, Altenwohnheim Kufstein, Herzenswege "Mut für die Trauer", Sozial- und Gesundheitssprengel Ebbs/Untere Schranne, Tiroler Bildungsforum, TSD, Lebenshilfe Kufstein/Bereich Arbeit Kienbergstraße, Unverpackt- und Gebrauchtwarengeschäft der Diakonie Nudel & Holz, Integrationsbüro Stadt Kufstein, Roadrunner 6330



3. Zahlen und Fakten

Die Freiwilligentage 2025 in Zahlen und Grafiken:



Veranstaltungsorte

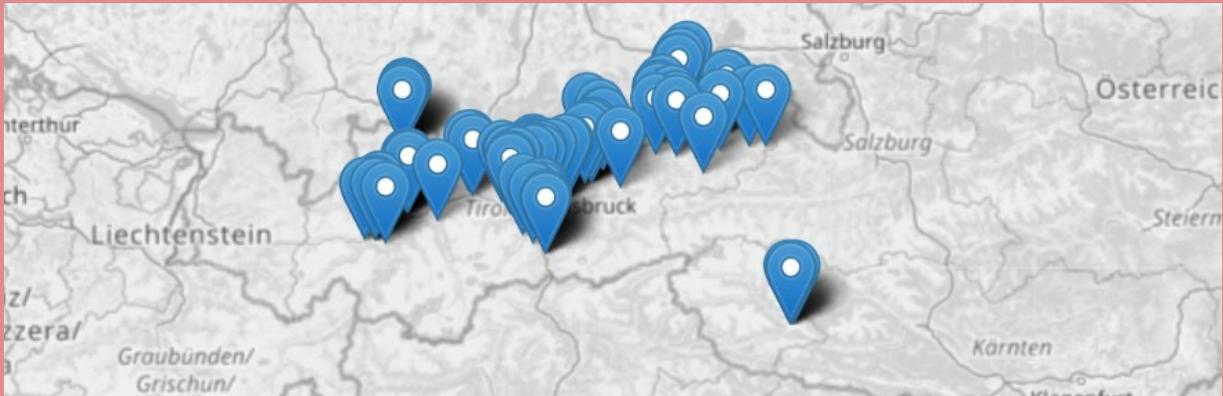


Abbildung 1: Veranstaltungsorte

Freiwilligenzentren

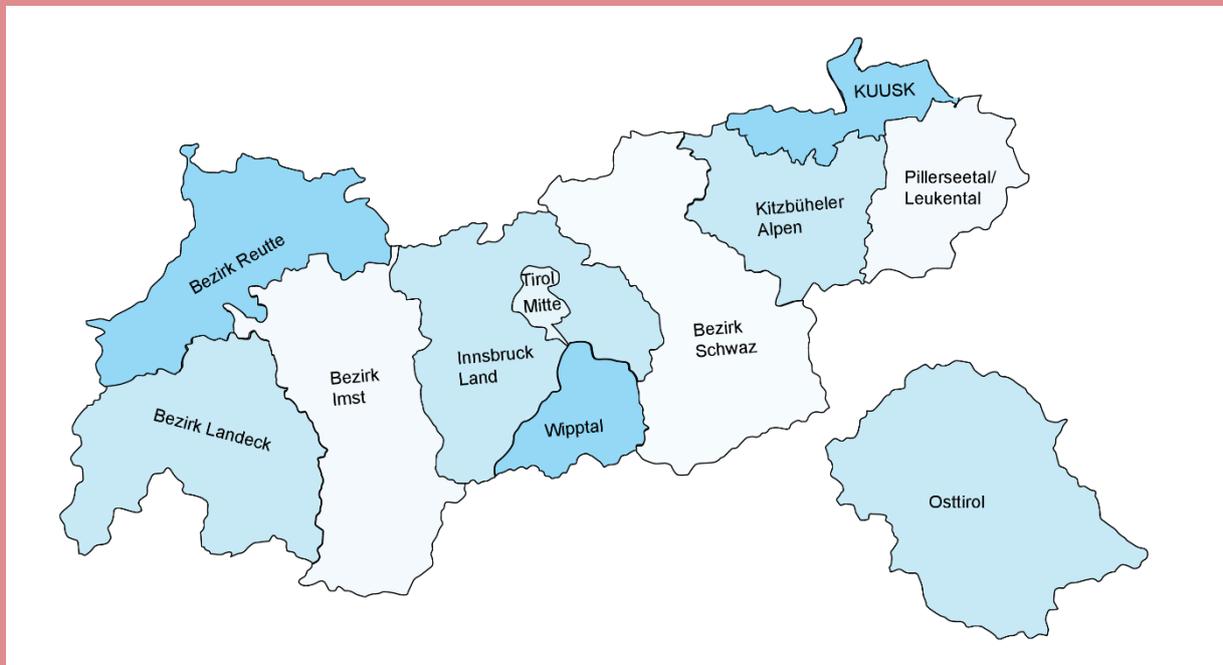


Abbildung 2: Gebietskulissen der Freiwilligenzentren

Im Rahmen der Freiwilligentage organisierten die elf Freiwilligenzentren in Tirol jeweils Mitmachaktionen, Workshops, Seminare, Veranstaltungen und Vorträge für Interessierte jeden Alters.



Veranstaltungsformate in der Freiwilligenwoche

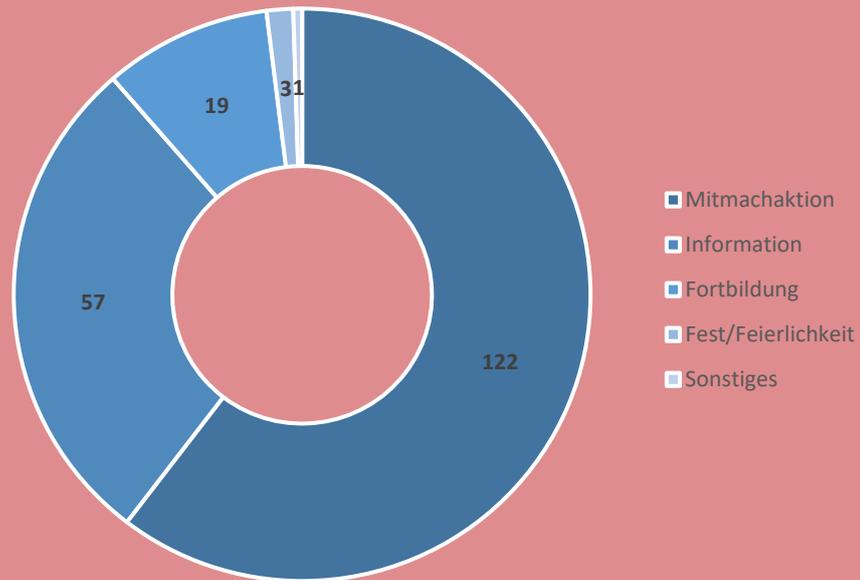


Abbildung 3: Kreisdiagramm der Veranstaltungsformate

Wusstest du, dass die Freiwilligenpartnerschaft ein Teil der Umsetzungspartnerschaft ist?

In diesem Jahr konnten schon...

- 10 Projekte im Schwerpunkt Biodiversität durchgeführt werden.
- 8 Projekte im Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft durchgeführt werden.
- 7 Projekte im Schwerpunkt Vernetzung durchgeführt werden.



betreffende Projekte werden mit diesem Symbol gekennzeichnet

Teilnehmer:innen



über 2.000 Teilnehmer:innen haben bei der Freiwilligenwoche 2025 mitgemacht,



... davon rund 500 Schüler:innen.

Link zu Videobeiträgen

[Bewerbungsvideo für die Freiwilligenwoche 2025](#)

[Freiwilligenwoche 2025](#)



4. Aktionen in den Regionen

4.1. Freiwilligenzentrum KUUSK (Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkel)

In der Region des Freiwilligenzentrums KUUSK standen in Summe 6 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum KUUSK (Ansprechpartnerin Carmen Schwinghammer) sowie den beteiligten Einrichtungen.



Freiwilligenrallye – Freiwilliges gemeinsam erfahren

Veranstalter: Freiwilligenzentrum KUUSK

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kufstein, die Tiroler Hospizgemeinschaft, die Wunschfahrt des Arbeitersamariterbundes und das Altenwohnheim Kufstein setzten die vom Freiwilligenzentrum KUUSK organisierte Veranstaltung gemeinsam um. Es gab die Möglichkeit, sich über die Angebote der Organisationen zu informieren und sie aktiv zu erleben. Höhepunkte waren die interaktive Rikscha-Erfahrung und das Boxenprojekt der Hospizgemeinschaft, bei dem Wünsche an Tafeln angebracht werden konnten.



© Freiwilligenzentrum KUUSK

Workshop "Von der Trauer in ein neues sinnvolles Leben"

Veranstalter: Herzenswege „Mut für die Trauer“

Diese Veranstaltung war als Informationsveranstaltung und Workshop konzipiert. Ziel war es, über Trauer zu sprechen und den Mut zu finden, sich mit eigenen Verlusten auseinanderzusetzen. In interaktiven Gruppenarbeiten konnten Erfahrungen geteilt werden. Zudem wurden psychologische Aspekte und Phasen des Trauerprozesses erläutert. Die Veranstaltung bot neben Informationen auch emotionale Unterstützung.



© Freiwilligenzentrum KUUSK



Freiwilligenzentrum KUUSK – dein Platz für gute Taten und spannende Aktionen

Veranstalter: Gesundheitstage Ebbs

Das Freiwilligenzentrum KUUSK stellte als Teil der Ebbser Gesundheitstage Projekte und Initiativen vor, die das Wohlbefinden der Bürger:innen unterstützen und die soziale Teilhabe fördern. Besucher:innen hatten auf einfache Weise Gelegenheit, sich umfassend über die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten zu informieren und vielfältige Einblicke in die Welt der Freiwilligenarbeit zu gewinnen.



© Freiwilligenzentrum KUUSK

Infostand "die Vielfalt der Freiwilligeneinsätze beim Sozialsprengel" im Zuge der Gesundheitstage in Ebbs

Veranstalter: Gesundheitstage Ebbs

Hier war das Freiwilligenzentrum KUUSK Teil der Ebbser Gesundheitstage. Zusätzlich nutzte der Sozial- und Gesundheitssprengel Ebbs/Untere Schranne die Gelegenheit, um die Anwesenden über die vielfältigen Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in ihrem Bereich zu informieren. Die Angebote zeigten, wie eng Gesundheit und Soziales Engagement miteinander verknüpft sind.



© Freiwilligenzentrum KUUSK





Tour de Social

Veranstalter: Freiwilligenzentrum KUUSK

Die Tour Social soll das Bewusstsein für soziale Themen schärfen und die Gemeinschaft stärken. Der interaktive Spaziergang führte zu verschiedenen Einrichtungen, in denen Expert:innen zu Themen wie Inklusion und Gemeinschaftsengagement sprachen. Besonders inspirierend waren die Besuche bei lokalen Projekten. Die Tour zeigte, wie wichtig gemeinsames Engagement und der Austausch von Wissen sind, um soziale Herausforderungen anzugehen.



© Freiwilligenzentrum KUUSK

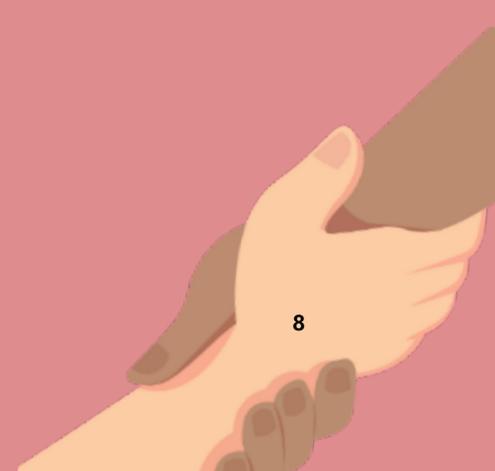
Fortbildung für Organisationen und Vereine: Freiwillige Finden und binden

Veranstalter: Freiwilligenzentrum KUUSK

Im Rahmen der Freiwilligenakademie Unterland fand ein Bildungsangebot zum Thema „Freiwillige finden und binden“, organisiert in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsforum statt. Interessierte erfuhren, wie wichtig Ehrenamtliche für verschiedene Projekte sind. Praxisnahe Beispiele zeigten, wie Organisationen Freiwillige gewinnen und binden können. Tipps zur Ansprache, Nutzung von sozialen Medien und ein klarer Einarbeitungsprozess wurden vorgestellt.



© Freiwilligenzentrum KUUSK





4.2. Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

In der Region des Freiwilligenzentrums Kitzbüheler Alpen standen in Summe 10 Veranstaltungen am Programm. Gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental konnten zusätzliche Veranstaltungen realisiert werden. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen (Ansprechpartnerin Michaela Kasper-Furtner) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Frühlingsbastelaktion

Veranstalter: Diakonie Kirchbichl

In entspannter Atmosphäre und mit viel Spaß bemalten Freiwillige mit Klient:innen der Diakonie Blumentöpfe als erste Frühlingsboten. Die Pop-Up Werkstatt findet auf Initiative Freiwilliger einmal im Monat statt. Ob malen, basteln, backen oder musizieren. Den Ideen der Freiwilligen sind keine Grenzen gesetzt. Das Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen sucht weitere kreative Köpfe, welche gerne eine Pop-Up Werkstatt organisieren möchten.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Wünschensammler/Spendenlauf

Veranstalter: BFW Wörgl

Die Schüler:innen der AF1 der BFW Wörgl organisierten zugunsten ihres Sozialprojektes „Wünschensammler“ einen Spendenlauf. Der „Wünschensammler“ sammelt Wünsche von finanziell benachteiligten Menschen in der Region. Der beim Spendenlauf gesammelte Betrag wird dazu verwendet, um diese Wünsche zu erfüllen. Auch Bürger:innen können künftig im Caritas Sozialmarkt in Wörgl einen Wunsch vom „Wünschensammler“ entnehmen und diesen in Erfüllung gehen lassen.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



1 Meter Demenz

Veranstalter: Caritas Servicestelle Demenz

Die Servicestelle Demenz stattete die Bücherei Hopfgarten mit einem Meter Bücher zum Thema Demenz aus. Darunter sind Ratgeber, Kinder- und Jugendbücher, Romane und auch Fachliteratur. Im Rahmen der Freiwilligenwoche wurde dieser 1-Meter-Demenz mit einer Lesung von Angehörigen eröffnet. Ein wunderbarer Beitrag zur Stärkung von pflegenden Zu- und Angehörigen und nicht zuletzt für eine gelingende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Demenz.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

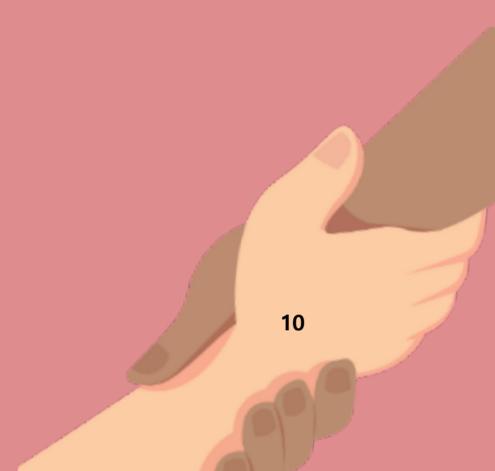
Einblicke in die Hospizarbeit

Veranstalter: Tiroler Hospiz Gemeinschaft

Die Regionalstellen Kitzbühel und Kufstein des Tiroler Hospizvereins informierten im Sozialzentrum s'Elbethen über die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit und die vielfältigen Angebote der Tiroler Hospizgemeinschaft. Viele Interessierte nutzen dieses Angebot, um sich über die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung zu informieren, welche im April 2026 in Hopfgarten startet. Einen gemütlichen Ausklang gab es im Anschluss bei Kaffee und Kuchen.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen





Ehrenamtsstammtisch

Veranstalter: Sozial- und Gesundheitsprengel Wildschönau, WuPH Wildschönau

Der Sozialsprengel und das Wohn- und Pflegeheim Wildschönau luden im Rahmen der Freiwilligenwoche freiwillige Helfer:innen zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen ein. Das gemeinsame Aktivierungs- und Ausflugsprogramm für Bewohner:innen des Pflegeheimes wurde geplant und besprochen. Dieses und vieles andere mehr wäre ohne die Unterstützung der Freiwilligen nicht möglich!



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Living Library – Einblicke in das Leben herausragender Persönlichkeiten

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, Bücherei Wörgl, Soroptimist Club Kitzbühel, Tagungshaus

Möglichkeit zum Austausch mit interessanten Persönlichkeiten verschiedener Berufe, Lebensarten und bürgerschaftlicher Engagements bot die Living Library in Wörgl. Eine bunte Veranstaltung, die heuer zum zweiten Mal das persönliche Erleben der Vielfalt in unserer Gesellschaft und die Schaffung eines Bewusstseins für Toleranz und Menschenrechte möglich machte. Viele Interessierte fanden sich in der Bücherei in Wörgl ein und gewannen persönliche Erkenntnisse fürs Leben.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Schnuppertag im Caritas Sozialmarkt

Veranstalter: Caritas Sozialmarkt

Elf Kindergärten und Volksschulen aus Wörgl und Umgebung unterstützten den Osterhasen und sammelten in den Wochen vor der Freiwilligenwoche Spenden für das Caritas Sozialmarkt Osternest. Freiwillige halfen in der Freiwilligenwoche beim Sortieren und der Ausgabe der Osterspenden und konnten dabei in den Freiwilligenbereich des Caritas Sozialmarktes hineinzuschnuppern und für Menschen in der Region Gutes tun.



© Land Tirol/Dorfmann

Sozialplattform Treffen

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Die Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen und Pillerseetal/Leukental luden soziale Organisationen, Einrichtungen und Vereine zum 5. Sozialplattformtreffen ein. Beim „Markt der Möglichkeiten“ konnten sich die Teilnehmenden vernetzen und zu bestehenden regionalen sozialen Angeboten informieren. Die Sozialplattform ermöglicht die Zusammenarbeit regionaler Einrichtungen und die Initiierung von neuen sozialen Projekten für die Region.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Waldbaden – Einlassen auf den Zauber der Natur

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Bei traumhaftem Frühlingswetter ließen Freiwillige beim gemeinsamen Waldbaden den Alltag hinter sich. Das bewusste und achtsame Verweilen im Wald sowie die Botenstoffe der Bäume sind eine hervorragende Methode, um das Wohlbefinden zu steigern und wieder Kraft zu tanken. Ein Dankeschön des Freiwilligenzentrums Kitzbüheler Alpen für Freiwillige in der Region.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen



Fortbildung: Andere Kulturen begegnen

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Ein buntes Spektrum an Lebensgeschichten, Herkunft, Religionen und individuellen Bedürfnissen fordert eine kultursensible Haltung in der Arbeit mit Menschen. Die Fortbildung vermittelte Wissen und Tipps für all jene, die mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe zusammentreffen und mit ihnen zusammenarbeiten.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen





4.3. Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck

In der Region des Freiwilligenzentrums Bezirk Landeck standen in Summe 11 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck (Ansprechpartnerin Stefanie Rietzler) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Kinoabend in der Freiwilligenwoche: „Weisheit des Glücks“ im Alten Kino Landeck

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Landeck

Zum Auftakt der Freiwilligenwoche lud das Freiwilligenzentrum in Kooperation mit dem Verein Extrafilmklub zu einem inspirierenden Filmabend. Ehrenamtliche und Freiwilligenkoordinator:innen aus dem ganzen Bezirk nahmen teil. In dem gezeigten Film ging es um den Weg zum Glück, um den inneren Frieden, um Selbstfürsorge und auch um Gemeinschaft. Es war ein interessanter Abend mit anregenden Fragen, schönen Landschaftsbildern und Porträts von Menschen und ihren Lebensweisen.



© Freiwilligenzentrum Landeck



Vielfalt gemeinsam erhalten

Veranstalter: Naturpark Kaunergrat

Mit dem Ziel, die Landschaft offen zu halten und Lebensräume für vielfältige Tier- und Pflanzenarten zu bewahren, wurden in den Fließern Sonnenhängen Maßnahmen zum Erhalt der Naturflächen gesetzt. „Es war eine tolle Erfahrung, gemeinsam für die Natur aktiv zu sein. Spannend war, wie viele verschiedene Arten auf kleinsten Flächen leben. Die Mitarbeiterin des Naturparks hat uns viel Wissen mitgegeben“, so eine Freiwillige und Mitarbeiterin von Casablanca Hotelsoftware.



© Freiwilligenzentrum Landeck



Info Café – Freiwillig beim Roten Kreuz

Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

Die aktiven Freiwilligen genossen das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und den Austausch über die gemeinsamen Ausflüge des letzten Jahres. Es gab Infotische mit Foldern und Anschauungsmaterial über "Essen auf Rädern", „Mithilfe im Kleiderladen" und "Mithilfe im Team Österreich Tafel". Der Nachmittag bot großartige Einblicke in die aktive Arbeit der Freiwilligen beim Roten Kreuz und die Erzählungen der Freiwilligen zeigten, dass die Einsätze dort sinnvoll und bereichernd sind.



© Freiwilligenzentrum Landeck

Engagement entdecken: Infogespräche im Caritas Lerncafé

Veranstalter: Caritas Lerncafé

Bei diesem Kennenlerntermin für Freiwillige wurde über die Mithilfe bei der Lern- und Freizeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen informiert. Willkommen sind Menschen, die zusätzlich zur pädagogischen Betreuung den Kindern Zeit schenken, um ihnen zum Beispiel beim Lesen oder Lernen zu helfen. Eine Freiwillige erzählte von ihren Interessen und Talenten und es wurde über passende Einsatzmöglichkeiten gesprochen.



© Freiwilligenzentrum Landeck





Alt und Jung, Jung und Alt im Café Leben

Veranstalter: Café Leben

Dieses generationenübergreifende Austauschtreffen von Schüler:innen und Senior:innen zum Thema Handynutzung musste leider kurzfristig abgesagt werden. Der Generationentreff der Schüler:innen und Senior:innen wird im Herbst dieses Jahres nachgeholt werden. Durch die Freiwilligenwoche sind neue Kontakte und Ideen entstanden.



Bild ist mit KI generiert

Infostände am Frischemarkt: das Freiwilligenzentrum und verschiedene Initiativen stellen sich vor

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Landeck

Beim Infostand des Freiwilligenzentrums und der Hospizgruppe konnten Passant:innen mehr über freiwilliges Engagement im Bezirk erfahren. Die Hospizgruppe verschenkte Blumensamen mit dem Spruch: „Am Ende des Tages zählt nicht die Ernte, sondern welche Samen man hinterlassen hat.“ Das Freiwilligenzentrum verteilte Postkarten, die auf die Bedeutung von „Zeit schenken“ hinwiesen.



© Freiwilligenzentrum Landeck





Das Netzwerk Gesund ins Leben sucht Freiwillige, zur Unterstützung von Kindern und Familien

Veranstalter: Netzwerk Gesund ins Leben

Der Infostand war mit Blumen und Infomaterial ausgestattet, um Passant:innen über das Netzwerk „Gesund ins Leben“ zu informieren. Dabei wurde aufgezeigt, dass neben Fachkräften auch Freiwillige dazu beitragen können, Familien, die im Rahmen der Frühen Hilfen Unterstützung bekommen, zu entlasten. Freiwillige können durch Zeitgeschenke wie gemeinsames Spielen oder Spaziergehen einen Mehrwert für die Kinder schaffen.



© Freiwilligenzentrum Landeck

Zeit schenken, Filz entdecken – Gemeinsam kreativ!

Veranstalter: Altersheim Landeck

Gemeinsam mit Senior:innen und Interessierten wurden wunderschöne Blumen aus Filz gestaltet. Bei dieser Mitmachaktion konnte man nicht nur das Filzen erlernen, sondern auch die Freiwilligenarbeit im Altersheim kennenlernen. Zusätzlich erhielten die Senior:innen wertvolle Zeitgeschenke in Form von Begegnung und Unterstützung.



© Aniko Vlahusic





Achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim

Veranstalter: Caritas Demenz Servicezentrum

Die Teilnehmer:innen konnten im Workshop neues Wissen gewinnen, Fragen stellen, Erfahrungen einbringen und sich austauschen. Besonders interessant waren die praktischen Übungen, die es ermöglichten, ein besseres Verständnis für die Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz zu entwickeln. Daraus wurden Handlungsempfehlungen für die ehrenamtliche Begleitung abgeleitet. Die wertschätzende Begegnung steht im Mittelpunkt und ein fundiertes Wissen über Demenz hilft im Umgang miteinander.



© Gabriela Pichler

Spaziergang durch Landeck: Freiwilliges Engagement entdecken

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Landeck

An einem sonnigen Nachmittag wurde freiwilliges Engagement in Landeck entdeckt. Besucht wurden das Altersheim Landeck, die Lebenshilfe City Art - Kultur und Begegnung sowie der Weltladen. Engagierte Personen und Freiwilligenkoordinator:innen gaben uns vor Ort Einblick in ihre Arbeit, zeigten uns die Räumlichkeiten und erzählten, wie Freiwillige sie bereits unterstützen und wie neue Freiwillige mithelfen könnten.



© Freiwilligenzentrum Landeck





Sammelaktion für den MARTINILADEN (Sozialmarkt) von Schüler:innen der PMS Zams vor Geschäften in Landeck und Zams

Veranstalter: PRAXISMITTELSCHULE der KPH-Edith Stein (PMS-ZAMS)

<In Landeck und Zams sammelten drei Klassen in Begleitung von Lehrpersonen und Eltern Waren für den Martiniladen. Passant:innen konnten die Sammelaktion mit Lebensmittel- und Warenspenden unterstützen und erhielten dafür eine Dankeskarte. Auch beim Einräumen der Waren im Sozialmarkt erhielten die Freiwilligen Unterstützung von Schüler:innen. Der Martiniladen bietet Menschen mit geringem Einkommen eine Einkaufsmöglichkeit. Der gemeinsame Einsatz für Andere war für alle eine Bereicherung.



© Freiwilligenzentrum Landeck



4.4. Freiwilligenzentrum Region Imst

In der Region des Freiwilligenzentrums Gemeinregion Imst standen in Summe 10 Veranstaltungen von 7 Organisationen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Bezirk Imst (Ansprechpartnerinnen Nina Flür und Karina Neuner) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Tiroler Nachmittag mit Musik und Spiele

Veranstalter: Haus am Weinberg

Ein Nachmittag voller Musik, Spiel und Herzlichkeit liegt hinter uns: Beim „Tiroler Nachmittag mit Musik und Spiel“ im Haus am Weinberg wurde gemeinsam gesungen, musiziert und gespielt. Bewohner:innen und Freiwillige genossen die fröhliche Atmosphäre, altbekannte Melodien und heitere Spiele. Ein gelungenes Miteinander, das Freude und schöne Erinnerungen schenkte.



© Freiwilligenzentrum Imst

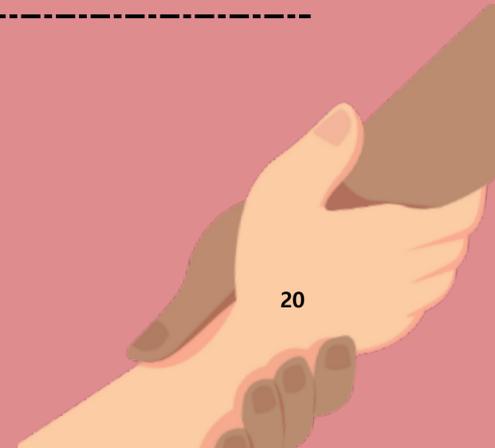
Schnuppertag SOMI

Veranstalter: Verein Imster Sozialmarkt (SOMI)

Die zwei Schnuppertage boten engagierten Besucher:innen die Möglichkeit, freiwillige Mitarbeit kennenzulernen. Gemeinsam wurden Waren sortiert, ausgepreist und einsortiert – alles zur Vorbereitung für die Kund:innen. Der Einsatz außerhalb der Öffnungszeiten ermöglichte zudem interessante Einblicke in den Ablauf, die ehrenamtlichen Tätigkeiten und die Arbeit im Imster Sozialmarkt.



© Freiwilligenzentrum Imst





Stadtbücherei Imst – Ein Tag in der Bücherei

Veranstalter: Stadtbücherei Imst

Ein spannender Tag in der Ausleihe! Interessierte konnten an zwei Tagen einen Blick hinter die Kulissen werfen: Wie funktioniert eine Bücherei, was kann ausgeliehen werden und wie wird alles ordentlich eingeräumt? Das engagierte Team freute sich über den Besuch von Buch- und Spielebegeisterten und teilte mit Freude Einblicke in den Bibliotheksalltag.



© Freiwilligenzentrum Imst

Achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim

Veranstalter: Caritas Demenz Servicestelle

Der Workshop zur Begleitung von Menschen mit Demenz bot wertvolle Impulse und praktische Ideen für einen einfühlsamen Umgang. Gemeinsam wurden Möglichkeiten der Kommunikation und Aktivitäten erarbeitet, die ein herzliches Miteinander fördern. Die Teilnehmenden nahmen nicht nur Wissen mit, sondern auch das Gefühl, wie bereichernd und individuell gestaltbar diese besondere Form des Ehrenamts sein kann.



© Freiwilligenzentrum Imst

Austausch Café für Freiwillige in Familien

Veranstalter: Netzwerk Gesund ins Leben

In gemütlicher Atmosphäre fand ein wertvoller Austausch im Rahmen des Netzwerks Gesund ins Leben statt, welche in Familien tätig sind. Interessierte konnten Fragen stellen und Erfahrungen teilen sowie Einblicke in die Tätigkeit der engagierten Freiwilligen gewinnen. Das Treffen bot nicht nur Information, sondern auch Inspiration.



© Freiwilligenzentrum Imst



Frühlingsfest in der Sonneninsel (Haus für geflüchtete Menschen)

Veranstalter: Tiroler Soziale Dienste GmbH („Sonneninsel“)

Auch wenn das Frühlingsfest wetterbedingt verschoben werden musste: Die „Sonneninsel“ feiert den Frühlingsbeginn! Gemeinsam bepflanzen wir Hochbeete, gestalten frühlingshafte Fensterbilder und genießen ein leckeres Mitbring-Bufferet. Eine schöne Gelegenheit für Begegnung und Austausch!



© Freiwilligenzentrum Imst



Team Österreich Tafel

Veranstalter: Rotes Kreuz, Team Österreich Tafel

In einer informativen Stunde erhielten interessierte Besucher:innen einen Einblick in die Arbeit der Tafel und die vielfältigen Möglichkeiten des freiwilligen Engagements. Dabei konnten die ehrenamtlichen Personen auch ganz praktisch mithelfen und gemeinsam mit dem Team die gelieferten Waren einsortieren.



© Freiwilligenzentrum Imst

Vorbereitungen zum Maibaumfest

Veranstalter: Wohn- und Pflegeheim Oetz

Bei den Vorbereitungen zum Maibaumfest wurde gemeinsam gestaltet und gelacht! Ehrenamtliche, Interessierte und die Bewohner:innen banden Kränze, schmückten Tische und bereiteten alles für das Fest vor. Auch Landesrätin Cornelia Hagele war mit dabei und zeigte großes Interesse am Ehrenamt. Der Nachmittag bot Raum für Kreativität, Begegnung und ein herzliches Miteinander im Haus.



© Freiwilligenzentrum Imst



Maibaumfest

Veranstalter: Wohn- und Pflegeheim Oetz

Das Maibaumfest war ein voller Erfolg! Der Maibaum wurde aufgestellt und das Fest mit musikalischer Begleitung begeisterte alle. Interessierte informierten sich am Infostand über die ehrenamtlichen Tätigkeiten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Cafeteria fand ein reger Austausch statt. Es war ein rundum schöner Tag!



© Freiwilligenzentrum Imst

Stadtbücherei Imst – Märchenstunde

Veranstalter: Stadtbücherei Imst

Die Märchenstunde in der Stadtbücherei Imst wurde sehr gut angenommen! Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren tauchten in eine spannende Geschichte ein, die mit einem Theaterkasten und großformatigen Bildkarten von einer Ehrenamtlichen erzählt wurde. Nach dem Zuhören folgte, ein kurzes Spiel und kreatives, themenbezogenes Basteln. Interessierte Freiwillige unterstützten bei der Vorbereitung und halfen beim Basteln – ein schöner und kreativer Nachmittag für alle!



© Freiwilligenzentrum Imst





4.5. Freiwilligenzentrum Innsbruck Land

In der Region des Freiwilligenzentrums Innsbruck Land standen in Summe 18 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Bezirk Innsbruck Land (Ansprechpartnerinnen Lea Gohm und Veronika Schneider) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Pavillon einladend herrichten

Veranstalter: Haus St. Martin, Wohn- und Pflegeheim Aldrans

Im Wohn- und Pflegeheim „Haus St. Martin“ wurde fleißig angepackt. Ein Pavillon musste wieder auf Vordermann gebracht werden. Hierfür wurde geputzt, gekehrt und neu gestrichen. Da alle so im Schwung waren, wurde auch gleich noch ein Vogelhäuschen gebaut und aufgehängt. Anschließend konnten die Teilnehmenden beim gemeinsamen Zusammensitzen und Verspeisen von selbstgemachten Waffeln ihr Werk bewundern.



© Bernadette Sterzinger



KinderKleiderKreis

Veranstalter: Kemater KinderKleiderKreis

Inklusion in der Freiwilligenarbeit: Freiwillige Klient:innen und Betreuer:innen des „AufBauWerk“ halfen, Winterkleidung aus- und Sommerkleidung einzusortieren. Zwischen den Regalen wurden Kisten geschleppt und Kleidung einsortiert. Während der Freiwilligenwoche fand diese Aktion gleich zweimal statt. Auch Schüler:innen der MS Kematen waren an einem Tag motiviert dabei.



© Veronika Schneider



Kennenlernnachmittag – Spiele mit unseren Bewohner:innen

Veranstalter: Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Vorderes Stubaital

Da wurde gezockt und unter Gelächter mindestens sieben Mal hintereinander von derselben Person „Uno“ gerufen. Und trotzdem war diese am Ende nicht die Gewinnerin. Die Würfel rauschten beim „Mensch ärgere dich nicht“ über den Tisch und Klient:innen des „Auf-BauWerk“ unterstützten die Bewohner:innen des Pflegeheimes in Fulpmes als Freiwillige bei den Spielen. Zum Abschluss gab es Kaffee und Kuchen für alle sowie anregende Gespräche.



© Veronika Schneider

Zeit Schenken

Veranstalter: Haus am Kirchfeld

Da einige Bewohner:innen des „Haus am Kirchfeld“ in Wattens noch etwas müde vom Mittagsschlaf waren, konnten interessierte Freiwillige eine Führung durch die sehr moderne Einrichtung genießen. Anschließend fand man sich in der Tagesbetreuung ein, wo man das sonnige Frühlingswetter genießen und sich gegenseitig bei einem Spiel, einem Gespräch oder einem Spaziergang Zeit schenken konnte.



© Pflege Wattens

ein Vögelchen wartet auf sein Nest

Veranstalter: Haus St. Martin, Wohn- und Pflegeheim Aldrans

Im Anschluss an den Pavillon-Frühjahrsputz wurde das Wohn- und Pflegeheim „Haus St. Martin“ in eine kleine Backstube verwandelt. Waffeln wurden gebacken, dekoriert und von den Freiwilligen serviert. Zum Abschluss wurden die Köstlichkeiten in gemütlicher Runde bei anregenden Gesprächen verspeist.



© Lea Gohm



Besuch der Impulse-Klient:innen in der Bücherei Kematen

Veranstalter: Buch und Spiel Kematen

Klient:innen der Zweigstelle Impulse/Völs in Kematen kommen regelmäßig in die Bücherei. Dort wird je nach Wunsch vorgelesen, bei der Auswahl von Büchern geholfen oder gemeinsam gespielt. Die Freiwilligen hatten die Möglichkeit, Informationen über den Verein und die Bücherei zu erhalten. Bei den gemeinsamen Aktivitäten und anregenden Gesprächen wurde auch sehr viel gelacht.



© Veronika Schneider

Strudel backen

Veranstalter: Haus Salurn

Beim wöchentlichen Apfelstrudelvormittag stehen Humor und Spaß an erster Stelle. Das wurde schon beim gemeinsamen Vorbereiten spürbar. Ehrenamtliche und eine Schulklasse der MS-Wattens zauberten gemeinsam mit den Bewohner:innen Apfelstrudel, die im ganzen Haus einen wunderbaren Duft verbreiteten. Da kam Freude auf! Überrascht wurde das Strudelteam von ORF Radio Tirol mit einem Interview und Musikbeiträgen.



© Lea Gohm

Ermächtigung und Ermutigung zur Lesepat:in, zum Lesepaten

Veranstalter: Bibliothek Zirl

Wie wichtig die Arbeit der Lesepat:innen für Kinder ist, zeigte sich bei diesem Workshop zur Leseanimation mit allen Sinnen. Eine positive Lesesozialisation ist eine wichtige Voraussetzung zur Erlangung der Lesekompetenz. Die Teilnehmer:innen lauschten der Vortragenden mit großem Interesse. Die Bereitschaft für ein Engagement als Lesepat:innen ist da!



© Veronika Schneider



KLICK FÜR KLICK. Gemeinsam digital unterwegs

Veranstalter: SGS Computeria Telfs

Ein mit zahlreichen Menschen und Laptops gefüllter Raum bot sich den neuen ehrenamtlich Interessierten im Veranstaltungssaal des SGS in Telfs. Die wöchentlich stattfindende Computeria ist ein Fixpunkt für viele Pensionist:innen aus Telfs und Umgebung. Hier können sie mit Unterstützung computerfit werden. Bei Kaffee und Kuchen kam auch der gesellige Austausch nicht zu kurz.



© Veronika Schneider

„gießen, ziehen und gestalten von Kerzen“

Veranstalter: Kunstsiederei d. Netzwerk St. Josef (Soziale Einrichtungen der Barmherzigen Schwestern Zams)

Dass Kerzen auch gezogen werden können, war für manche neu. Unter professioneller Anleitung konnten zahlreiche ehrenamtlich Interessierte mit den Klient:innen des Netzwerk St. Josef in der Kunstsiederei in Hall wunderbare Kerzen in Formen gießen und verzieren. Das gemeinsame Singen und Tanzen verkürzte das Warten auf das Trocknen der Kerzen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde dieser Vormittag voller Erlebnisse und neuer Eindrücke beendet.



© Lea Gohm





Radl kino Tirol und Vorstellung EU Freiwilligenprojekte

Veranstalter: Verein CUBIC

Mit viel Körpereinsatz erzeugten die Jugendlichen des JUZE Zirl und kurzzeitig auch Erwachsene den Strom für den Film „Black Friday for Future“, der auf der riesigen mobilen Leinwand vom Verein CUBIC präsentiert wurde. Bei frischem Popcorn und Getränken konnte man einen kritisch-satirischen Film im Freiluft-Kino genießen und sich vorher und nachher auch über die vielen Möglichkeiten von EU-Freiwilligenprojekten informieren.



© Veronika Schneider



Hinter den Kulissen von „Verwenden statt verschwenden“

Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz, Freiwillige Rettung Innsbruck

Die Organisation der „Team Österreich Tafel Axams“ gewährte einen Blick hinter die Kulissen. Die Ehrenamtlichen erhielten neben Informationen über Warenabholung und Warensortierung auch Auskünfte zur Mitarbeit bei der Tafel Axams. Am folgenden Tag ging es an die praktische Mitarbeit. Zusätzlich gab es viel Interessantes über die Tätigkeiten und weiteren Einsatzbereiche des Roten Kreuzes zu erfahren.



© Alina Voithofer





Spielevormittag

Veranstalter: Haus Salurn

Beim Spielevormittag im „Haus Salurn“ lag volle Aufmerksamkeit in der Luft. Wer konnte beim Bingo als erste:r eine ganze Zeile, eine ganze Spalte oder gar das ganze Feld füllen? Als Belohnung gab es bei jeder Runde Süßigkeiten zu gewinnen. Die motivierten, spielbegeisterten Ehrenamtlichen sorgen mit dem wöchentlichen Spielevormittag für eine willkommene Abwechslung.



© Lea Gohm

Dialekt-Schreibstube: "Hat epper epper eppes gasg, oder epper goar augschriebm?"

Veranstalter: Regionalmanagement Innsbruck Land, Freiwilligenzentrum Innsbruck Land, Tiroler Mundartkreis

Unter dem Motto „Trau di“ wurde viel Kreativität von den Teilnehmenden gefordert. Die Dialektschreibstube wurde bei Kuchen und Kaffee eröffnet. Es entstanden wunderbar unterschiedliche Kurztexte in „Luitascher, Galtürer oder Hattiger“ Dialekt. Im ORF Radio Tirol waren dann auch noch Interviews mit den Teilnehmenden zu hören. Der Tenor: Es sollte unbedingt öfters eine Dialekt-Schreibstube stattfinden.



© Veronika Schneider





„Verwenden statt Verschwenden“

Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz, Freiwillige Rettung Innsbruck

Jeden Samstag betreibt das Rote Kreuz Innsbruck in Axams die „Team Österreich Tafel“ und versorgt damit Menschen, denen es finanziell nicht so gut geht, mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs. Wie jede Woche trafen sich Ehrenamtliche, und diesmal auch zwei neu Interessierte, um die Warenspenden abzuholen, zu sortieren und schließlich auszugeben. Nach dem gemeinsamen Aufräumen fand noch eine Nachbesprechung des Teams statt.



© Alina Voithofer

FIT und FRÖHLICH! Zusammen in Bewegung!

Veranstalter: SGS Tagesbetreuung GRIASS ENK

Dieser Nachmittag stand ursprünglich ganz im Zeichen der Bewegung. Als bei den Anwesenden der Wunsch nach Frühlingsbasteleien entstand, konnte man die Flexibilität des Teams direkt miterleben. Kurzerhand wurde die Bewegungsstunde in eine bunte ergotherapeutisch begleitete Bastelrunde umfunktioniert. Gemeinsam wurden Frühlingsblumen aus Krepppapier gestaltet. Bewegung und Tanz können nun inmitten bunter Blumen stattfinden.



© Veronika Schneider



Zeitpolster

Veranstalter: Zeitpolster Westliches Mittelgebirge

Unter dem Motto: „Netzwerk für Helfende und Betreute“ herrschte ein reges Treiben im Mehrzwecksaal der Gemeinde Axams. Bei Kaffee und Erdbeerkuchen hatten Freiwillige und Interessierte die Möglichkeit, Gespräche mit dem ehrenamtlichen Organisations-team und mit engagierten Helfenden zu führen. Es war ein informativer und von bester Laune geprägter Nachmittag.



© Veronika Schneider

SOKO – Olympia 2025

Veranstalter: Soziales Kompetenzzentrum Rum

Bei der SOKO-Olympiade gab es dieses Jahr wieder verschiedenste Stationen mit Aufgaben und Spielen, die die Bewohner:innen jeweils in Begleitung von Freiwilligen durchliefen. Als Belohnung gab es SOKO-Olympiaringe zu erhaschen. Der Spaß und das Mitmachen standen an oberster Stelle. Am Ende wurde die Olympiade mit einer gemeinsamen Jause und einer Preisverleihung feierlich abgeschlossen.



© Barbara Ripper



4.6. Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

In der Region des Caritas Freiwilligenzentrums Tirol Mitte standen in Summe 30 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte (Ansprechpartnerinnen: Sybille Auer, Angelika Berktold und Lucia Feuerbach) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim

Veranstalter: Caritas Demenz Service Center

Zahlreiche Interessierte hatten sich zum Vortrag in der Caritas Zentrale eingefunden. Der Workshop zielte darauf ab, herauszuarbeiten, wie man Menschen mit Demenz und deren Angehörige achtsam begleiten kann. Aufgrund vieler Erfahrungswerte der Teilnehmenden war der Austausch sehr anregend und alle waren sich einig, dass mit einer guten Portion Humor alles leichter zu schaffen ist!



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Feuerbach

Saubere Nachbarschaft – Gemeinsam stark für unsere Stadt

Veranstalter: Lebenshilfe Tirol - Arbeit Hötting West

Beim Arbeitsstandort Hötting wird ökologisch nachhaltig gearbeitet. Unter anderem werden Computer recycelt und wieder verarbeitet (Upcycling). Für die Stadt Innsbruck und die Abfallwirtschaft Tirol werden Müllzangen gefertigt, diese kamen hier auch gleich zum Einsatz. Gestärkt mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen machten sich die Freiwilligen und Klient:innen voller Tatendrang daran, die Umwelt von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold



Ein Schnuppertag in einem gemeinnützigen Secondhandshop

Veranstalter: Rotes Kreuz, Henry und Leila, Secondhandladen und Bibliothek der Dinge

Schon beim Betreten des Ladens merkt man die herzliche Stimmung. Bei Henry gibt es bezaubernde und preiswerte Second-Hand Ware. Bei Leila, dem Leihladen, kann man Gegenstände, die man nur einmal im Jahr braucht (wie etwa einen Schlagbohrer), ausleihen. Die Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige sind vielfältig und reichen vom Sortieren der Ware, über Beratungs- und Kassiertätigkeiten bis hin zum Gestalten von Social Media Beiträgen.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Feuerbach

Kinderlerncafé

Veranstalter: Verein Beziehungsweise Lernen

An drei Nachmittagen pro Woche unterstützen Freiwillige die Schüler:innen (ab Volksschulalter) bei ihren Hausaufgaben, lernen mit ihnen auf Schularbeiten und fördern sie spielerisch. Nach dem Lernen wird gebastelt, gemalt, Karten gespielt oder an der frischen Luft Fußball gespielt. Die Freiwilligen konnten direkt mit den Kindern üben. LH-Stellvertreter Philipp Wohlgemuth tauschte sich mit den Verantwortlichen aus.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold





Sprachlerncafé

Veranstalter: TSD – Tiroler Soziale Dienste

Die Tiroler Sozialen Dienste sind für die Grundversorgung von Menschen im Asylverfahren zuständig. Der BeKuBi-Standort Trientlgasse 6d in Innsbruck bietet den Bewohner:innen Beratung, Kultur und Bildung. Hier finden u.a. Deutschkurse, Bildungs- und Berufsberatungen, Workshops und Projekte der Freiwilligenkoordination statt. Das Sprachcafé setzt auf Begegnungen, Austausch und gemeinsames Tun von Deutschlerner:innen und Deutschsprecher:innen.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berkold

Anziehen bis Zähneputzen – das A bis Z der Säuglingspflege

Veranstalter: Netzwerk Gesund ins Leben

Kinder stärken, Familien unterstützen und beim Lernen helfen: Das sind die zentralen Themen des Netzwerks „Gesund ins Leben“. Es fanden sich einige Interessierte ein, die sich rund um die Themen Säuglingspflege, Begleitung von Familien und Freiwilligenarbeit zur Unterstützung von Familien informierten. Es gab auch die Möglichkeit, mehr über Freiwilligenarbeit im Fachbereich "Zusammenleben" des Roten Kreuzes zu erfahren.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Feuerbach





Spielenachmittag im Franziskusraum und Garten

Veranstalter: slw – Wir finden Wege im Gehen

Zu einem bunten Spielenachmittag in der Tagesstruktur 3 des slw in der Elisabethstraße luden die Klient:innen des slw und deren Betreuer:innen. Ob im herrlichen Garten oder im heimeligen Franziskusraum – bei den verschiedenen Spielstationen kamen alle miteinander ins Gespräch und verbrachen einen feinen Nachmittag.



© Gerhard Berger

Mit Freude lernen!

Veranstalter: TUTO Lernhilfe der Stiftung Marienheim

Ziel der Lernhilfe ist es, die Kinder dabei zu unterstützen, in der Schule erfolgreich zu sein und sich ein gutes Fundament für die schulische und berufliche Weiterentwicklung zu erarbeiten. Wert wird auch auf das Einüben eines respektvollen Miteinanders gelegt. Die Freiwilligen konnten sich gleich einer Übungsgruppe zuteilen lassen und ausprobieren, ob dies das richtige Engagement für sie ist.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold





„Tischlein deck dich“ – Essen verbindet

Veranstalter: Caritas Integrationshaus

LR Eva Pawlata und LR Mario Gerber, Caritasdirektorin Elisabeth Rathgeb und das Team des Integrationshauses zauberten gemeinsam mit Freiwilligen ein schmackhaftes Essen aus geretteten Lebensmitteln. Nach getaner Arbeit gab es eine Hausführung und interessante Gespräche zu sozialen Fragen. Der Tag klang an einer großen Festtafel mit den Freiwilligen, den Hausbewohner:innen und der Nachbarschaft, die noch einen herrlichen Kuchen mitbrachte, gemütlich aus.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Auer

Crashkurs Asyl und die Buddy Projekte der Caritas

Veranstalter: Caritas Tirol

Der Crashkurs Asyl vermittelte den Interessierten ein besseres Verständnis für die rechtlichen Grundlagen des österreichischen Asylverfahrens. Es wurde ein Überblick von der Einreichung eines Asylantrags bis zur Bekanntgabe eines positiven oder negativen Asylbescheides gegeben. Begleitung zu Behörden, Sprache lernen und üben, über Kultur, Land und Leute Auskunft geben, das sind die Aufgaben der Buddys.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berkold

Austausch zu FairCARE bei Kaffee und Kipferl

Veranstalter: Caritas Tirol – Fachbereich Freiwilliges Engagement

Wie gestalten sich sorgende Städte? Was braucht es, damit die Stadtplanung dem guten Leben für alle gerecht werden kann? Nach einem spannenden Input über die Synergien von sorgenden Städten, klimafreundlichen Städten und Menschenrechtsstädten folgte ein spannender Austausch zum Beitrag von Freiwilligenarbeit und Partizipation zur Care-Arbeit.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Auer



Einblicke in die Aufgaben eines Deutsch Mentors/einer Deutsch Mentorin

Veranstalter: Hindiba - Verein für interkulturelles Miteinander

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, fluchtmi-grierte Menschen, die neu in Innsbruck angekommen sind, zu unterstützen. Besonders Menschen im Asyl-verfahren, die keinen Zugang zu offiziellen Deutsch-kursen haben, profitieren von den Sprachkursen, die Hindiba anbietet. Als Freiwillig:er kann man sowohl im Teamteaching als auch mit der Übernahme einer ei-genen Gruppe unterstützen.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Feuerbach

Kleider machen Leute – Leute brauchen Kleider

Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz, Freiwillige Rettung Innsbruck

Die Kleidernotausgabe des Roten Kreuz Innsbruck un-terstützt Menschen in sozial prekären Lagen mit Be-leidung, Hygiene- und Haushaltsartikeln. Aufgabe der Freiwilligen ist es, die gespendete Kleidung zu sor-tieren und diese dann nach Größen geordnet im Lager einzuschichten. Immer wieder muss auch Kleidung aussortiert werden. Gerne kann man auch die Kli-ent:innen beraten und bei der Kleidersuche unterstüt-zen.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berkold





„Pizza per tutti“

Veranstalter: Lebenshilfe Tirol – TaBeA (Tagesbegleitung im Alter)

Lachen, Blumen und schmackhafte Pizza beschreiben den Freiwilligeneinsatz bei TABEA am besten. Nach dem gemeinsamen Einkauf, bei dem die Gruppe mit Blumen für das festliche Essen beschenkt wurde, ging es an die Zubereitung. Unterschiedlichste Menschen, freiwillig und hauptamtlich, bereicherten mit ihren Erfahrungen und Charismen „Pizza per tutti“!



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Meisl



Lerne die Erwachsenenvertretung kennen – das VertretungsNETZ informiert

Veranstalter: VertretungsNetz

Bei diesem Infoabend erfuhren interessierte Freiwillige, welche Aufgaben auf sie in der Erwachsenenvertretung zukommen. Besonders wertvoll war der Austausch mit einer bereits aktiven Freiwilligen, die einen sehr guten Einblick in ihre Arbeit geben und auf vielen Fragen eingehen konnte.



© Vertretungsnetz/Johannes Zinner

Der Interkulturelle Mittagstisch – Koch mit uns!

Veranstalter: Verein Beziehungsweise Lernen

Der Interkulturelle Mittagstisch ist Teil des Sprach- und Integrationsprogramms Deutsch als Fremdsprache. Wöchentlich kochen Teilnehmer:innen aus der Deutschlerngruppe gemeinsam mit Freiwilligen Gerichte aus ihren Herkunftsländern. Beim Kochen lernen die Teilnehmer:innen neue Begriffe aus der Küche kennen und erfahren mehr zu Themen wie Nachhaltigkeit, Mülltrennung, Verwertung von Lebensmitteln und Gemüseanbau.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Feuerbach





Radl kino Tirol

Veranstalter: Verein Cubic

Trotz kaltem und regnerischem Wetter fanden sich zahlreiche Interessierte am Wiltener Platzl ein und ließen sich den Kinoabend nicht entgehen. Den Freiwilligen auf den Rädern wurde nicht kalt – sie strampelten um die Wette und erzeugten den Strom, damit der Film überhaupt erst gezeigt werden konnte. Cubic vermittelt Freiwilligeneinsätze im In- und Ausland an 18- bis 30-jährige aus ganz Tirol.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold



Erhalt der Artenvielfalt – Invasive Neophyten erkennen und entfernen

Veranstalter: Pflanzenvielfalt pflegen

Treffpunkt war in Kranebitten, um invasive und potenziell invasive Neophyten kennenzulernen und wenn möglich mit der Wurzel zu entfernen. Gut geschützt mit körperbedeckender Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhen und Wander- oder Bergschuhen wurde mitgebrachtes Pflanzenmaterial bestimmt und die jeweiligen Eigenschaften erklärt: Sommerflieder, Silberblättrige Goldnessel, Kirschlorbeer und vieles mehr.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Habicht



Familien-Straßenfest von SOS-Kinderdorf

Veranstalter: SOS-Kinderdorf

Das SOS-Kinderdorf lud zu einem bunten Familienfest ein. Die Stafflerstraße wurde gesperrt und verwandelte sich in eine Aktiv- und Genusszone. Die Freiwilligen der BTV-Einsatzstaffel unterstützten beim Aufbau. Viele Menschen feierten mit und nahmen an der Rätsel-Rallye, dem Kindertheater, verschiedenen Spielen und dem Kinderschminken teil. Das Street Noise Orchester gab so manchen Hit zum Besten und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berkold



Pflegemaßnahmen am Lohbach für die Amphibien

Veranstalter: Dein NachbarLohbach

Dein NachbarLohbach betreut die Amphibien-Population in Hötting West. Es ist immer etwas zu tun: Die Bambusstämme wurden abgeschnitten, gebündelt und zu Fuß zum Teich in Hötting West transportiert. Anschließend wurde der Biberschutz oberhalb des Teiches kontrolliert. Der Einsatz klang mit einer Jause und einem Spaziergang entlang des Lohbachs aus, bei dem die Biberburg, Biberrutschen und ein Damm besichtigt wurden.



© Dein NachbarLohbach/Thurner



Verwenden statt Verschwenden

Veranstalter: Rotes Kreuz Innsbruck

Unter dem Motto „Verwenden statt Verschwenden“ unterstützt das Rote Kreuz Innsbruck im Rahmen der Team Österreich Tafel Innsbruck bedürftige Menschen mit Lebensmitteln. Zuerst mussten die Lebensmittel im ganzen Stadtgebiet abgeholt und sortiert werden. Später startete die Ausgabe. Für die Freiwilligen war es sehr beeindruckend mitzuerleben, welche Mengen an Lebensmitteln hier bewegt werden.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold



Aktivcafé – Workshop für Tierfreund:innen

Veranstalter: Verein gegen Tierfabriken (VGT)

Beim Aktivcafé ging es darum, Gleichgesinnte aus der Tierrechts-Community kennenzulernen und spannende Einblicke in die Tätigkeit des VGT zu gewinnen. Bei Kaffee und Kuchen gab es viele Tipps und Infos, wie man sich im Alltag für Tiere einsetzen kann. Neben der Information über ehrenamtliches Engagement wurden Einblicke in die Kampagnenarbeit gewährt.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold



Interkulturelles Frauen Erzählcafé

Veranstalter: Rotes Kreuz Tirol und Netzwerk „Gesund ins Leben“

In gemütlicher Atmosphäre fanden sich zahlreiche Frauen unterschiedlicher Kulturen im Stadteilzentrum Wilten ein, um über verschiedene frauenrelevante Themen zu sprechen. Vorgestellt wurde der Bereich „Zusammenleben“ des Roten Kreuzes. Zusätzlich wurde auf zahlreiche Hilfestellungen des Netzwerks „Gesund ins Leben“ hingewiesen. Vor Ort war auch das Refugee Midwifery Service (Hebammenservice), das kultursensible Betreuung von Mutter und Kind anbietet.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berkold

Almpflege Arzler Alm

Veranstalter: Naturpark Karwendel

Die Arzler Alm oberhalb von Innsbruck ist ein beliebtes Ausflugsziel. Dass dahinter ein arbeitsintensiver Almbetrieb steckt, wird dabei gerne übersehen. Viele Freiwillige haben sich eingefunden, um einen Tag lang bei dieser traditionellen Almpflegeaktion mitzuhelfen und einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieser Kulturlandschaft zu leisten: Es wurden Lawenstriche gesäubert, Weidezäune errichtet und Steine aus den Weideflächen entfernt.



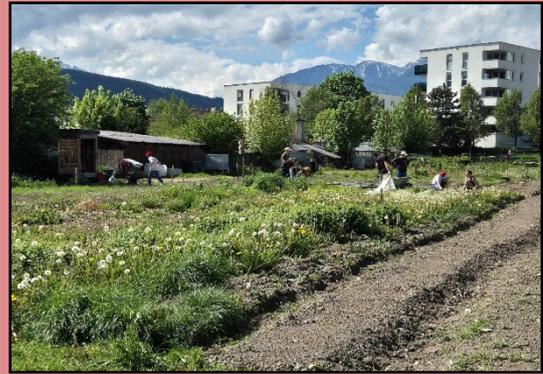
© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Auer



Weltacker Innsbruck Saisonsstart 2025

Veranstalter: feld:schafft e.Gen

Der Weltacker Innsbruck geht in sein viertes Jahr und zahlreiche Freiwillige halfen an zwei Tagen mit, den Acker für den Saisonstart vorzubereiten. Das Wetter spielte mit uns so konnten die unterschiedlichsten Tätigkeiten durchgeführt werden: Ungewollte Pflanzen entfernen, Kompost umgraben, Beschriftungen und Informationsschilder aufstellen.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold

Rassismus verlernen

Veranstalter: Plattform Asyl – für MENSCHEN RECHTE

Der Andrang zu diesem Workshop war groß und spiegelt die Brisanz der Thematik wider. Wir alle sind rassistisch geprägt und haben unsere „blinden“ Flecken. Ein safe space wurde geöffnet, in dem jede:r über seine Erfahrungen mit Rassismus offen sprechen konnte, Denkmuster kritisch hinterfragte und Situationen durchspielte, in denen man gerne anders gehandelt hätte – nämlich mutiger!



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold

Ausflug zum Zeughaus

Veranstalter: Stiftung Notburgaheim

Bei herrlichem Frühsommerwetter machten sich die Freiwilligen mit ihren Schützlingen auf zum Zeughaus. Zuerst gab es eine kleine Einführung in den richtigen Umgang mit einem Rollstuhl. Im Zeughaus angekommen, fand eine Führung durch die aktuelle Ausstellung statt. Anschließend konnte man sich bei einem Getränk noch besser kennenlernen, ehe es wieder retour zum Notburgaheim ging.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold



Bunte Brücken bauen: kreativer Einsatz für Patient:innen mit Demenz

Veranstalter: Verein Klinikbrücke

Neben dem kreativen Tun - Häkeln, Basteln und Zeichnen – teilte die speziell ausgebildete Memory Nurse mit den Teilnehmenden praxisnahes Wissen über Demenz im Krankenhaus. Sie zeigte, wie sich der Aufenthalt für Betroffene mit kleinen, wirkungsvollen Maßnahmen positiv gestalten lässt. Außerdem wurde die engagierte Arbeit der Klinikbrücke und ihr wichtiger Beitrag für Patient:innen mit Demenz vorgestellt.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Berktold

Wir begrüßen den Frühling

Veranstalter: VAGET gemGmbH, Zentrum für Demenzrehabilitation

Das Zentrum für Demenz Rehabilitation bietet vielfältige Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz jeden Alters. Die Devise in Kranebitten lautet „Aufleben statt Aufgeben“. Mitgestaltung durch die Besucher:innen ist dabei ausdrücklich erwünscht: Es wurde gebastelt, gegartelt, gerätselt und gesportelt. Die Senior:innen sowie die Ehrenamtlichen hatten eine riesige Freude an der gemeinsamen Zeit.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Feuerbach





Vorlesevormittag im Seniorenwohnheim

Veranstalter: ISD Wohnheim Olympisches Dorf

Motivierte Freiwillige fanden sich mit ihren Lieblingsbüchern im liebevoll gestalteten Wohnheim O-Dorf ein, um den Senior:innen vorzulesen. Anschließend blieb noch etwas Zeit, um das weitläufige und großzügige Wohnheim zu besichtigen. Besonders schön: Der Vorlesevormittag war als einmalige Schnupperaktion gedacht. Den freiwilligen Damen gefiel es aber so gut, dass man nun plant, das Vorlesen regelmäßig ins Programm aufzunehmen.



© Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte/Feuerbach





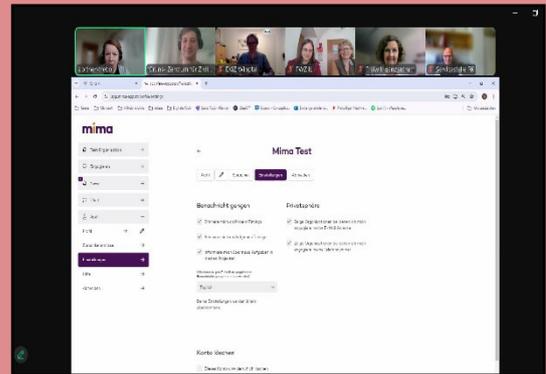
4.7. Freiwilligenzentrum Osttirol

In der Region des Freiwilligenzentrums Osttirol standen in Summe 6 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Osttirol (Ansprechpartnerin Simone Ortner-Trebo) sowie den beteiligten Einrichtungen.

mima-App Webinar für Organisation

Veranstalter: Zentrum für Zivilgesellschaft - füruns

Zum Auftakt der Freiwilligenwoche fand ein Webinar zur mima-App statt. Verschiedene Organisationen aus der Region nahmen daran teil, um den Umgang mit der App zu erlernen. Ziel war es, einen neuen Zugang zu Freiwilligen zu schaffen und die Möglichkeiten der digitalen Vermittlung kennenzulernen. Das Webinar wurde von „füruns - Zentrum für Zivilgesellschaft“ geleitet.



© Regionalmanagement Osttirol

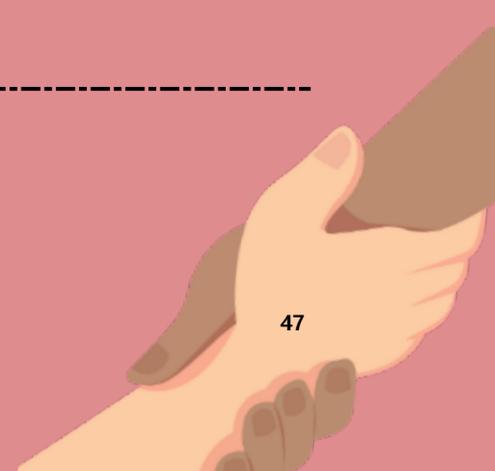
Achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim

Veranstalter: Caritas Demenz Servicestelle

Die Caritas veranstaltete einen Workshop zum Thema „Achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim“. Beim praxisorientierten Workshop wurde viel ausprobiert, Erfahrungen wurden geteilt und ein respektvoller, achtsamer Umgang wurde erlebbar gemacht. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv – ein rundum gelungener Workshop.



© Regionalmanagement Osttirol





Kulturerbe Eisenbahn

Veranstalter: Verein der Eisenbahnfreunde in Lienz

Das Eisenbahnmuseum Lienz öffnete seine Türen und lud Interessierte ein, das Museum und die freiwilligen Tätigkeiten rund um das Thema „Kulturerbe-Eisenbahn“ kennenzulernen. Die Besucher:innen erhielten einen authentischen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Ehrenamtlichen vor Ort.



© Ebfl_Brunner Images

Kinder in der Trauer – Einfühlsam begleiten

Veranstalter: Trauerwerkstatt Osttirol

Die Trauerwerkstatt Osttirol organisierte einen bewegenden Vortrag zum sensiblen Thema, wie Kinder in Trauersituationen begleitet werden können. Es wurde Fachwissen und praktische Werkzeuge geteilt, um trauernden Kindern empathisch zu begegnen. Die Teilnehmenden zeigten sich sehr berührt und begeistert.



© Regionsmangement Osttirol

Mach ma zsammen was – gemeinsam aktiv mit den Klient:innen der Mobilen Assistenzleistungen

Veranstalter: Diakonie de La Tour – Mobile Assistenzleistungen

Gemeinsam mit der mobilen Assistenzleistung der Diakonie de la Tour wurde unter dem Motto „Mach ma zsammen was“ ein bewegter Nachmittag gestaltet. Bei gesunder Jause kam es zu regen Gesprächen über die gemeinsame Aktivität und die Aufgabenbereiche der Mobilen Assistenzleistung. Eine gemütliche und sehr gelungene Veranstaltung, die Gemeinschaft erlebbar machte.



© mobile Assistenzleistung Diakonie de la Tour



In die Pedale fertig los – die Rikscha

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Osttirol

Zum Abschluss der Freiwilligenwoche wurde der Hauptplatz in Lienz zum Schauplatz eines besonderen Angebots: Interessierte konnten eine Rikscha-Fahrt genießen oder selbst einmal als Pilot:in eine Runde drehen. Diese Rikschas stehen normalerweise den Bewohner:innen der Wohn- und Pflegeheime Lienz und Nußdorf-Debant zur Verfügung. Der Vormittag war lustig, abwechslungsreich und ein schöner Ausklang der Woche.



© Regionalmanagement Osttirol



4.8. Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental

In der Region des Freiwilligenzentrums Pillerseetal-Leukental standen in Summe 9 Veranstaltungen am Programm. Gemeinsam mit dem Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen konnten zusätzliche Veranstaltungen realisiert werden. Auch das Sozialplattformtreffen gemeinsam mit den Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen konnte wieder veranstaltet werden. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental (Ansprechpartnerin Melanie Hutter) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Lebensmittel-Sammelaktion

Veranstalter: Carla Sozialmarkt

Mit Schüler:innen der Montessori Schule Kitzbühel wurden im Zuge der Freiwilligenwoche Lebensmittel für den Carla Sozialmarkt gesammelt. Die Spendenaktion hat an verschiedenen Stationen in St. Johann i. Tirol stattgefunden. Durch diese Aktion wurde nicht nur wertvolle Hilfe für Bedürftige geleistet, sondern auch das Bewusstsein für soziale Verantwortung gestärkt.



© Montessori

In Begegnung und Bewegung: Mit Gesprächen und Yoga durch die Zeiten der Trauer

Veranstalter: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft/Hospizteam Kitzbühel

Im Rahmen der Freiwilligenwoche fand erstmals das Angebot „Gespräche und Yoga“ für Trauernde statt. In geschützter Atmosphäre konnten sich Betroffene austauschen und durch sanfte Yogaübungen wieder Zugang zu innerer Stabilität und Kraft finden. Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben und offen sind für Austausch und achtsame Bewegung.



© Tiroler Hospizgemeinschaft



Letze-Hilfe-Kurs

Veranstalter: Tiroler Hospiz-Gemeinschaft/Hospizteam Kitzbühel

Im Sozialzentrum Fieberbrunn fand ein Letzte Hilfe Kurs zum sensiblen Umgang mit Krankheit, Sterben und Trauer statt. Teilnehmende erhielten praxisnahes Basiswissen, Orientierung und Raum für Austausch, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu können. Fachkräfte der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, des mobilen Palliativteams und der Bestattung teilten dabei ihre Erfahrungen und gaben wertvolle Impulse für ein würdevolles Miteinander.



© Tiroler Hospizgemeinschaft

Spielennachmittag

Veranstalter: Sozialzentrum Pillerseetal

Engagierte Schüler:innen besuchten am Freitagnachmittag das Sozialzentrum in Fieberbrunn, um den Senior:innen Zeit, Aufmerksamkeit und Freude zu schenken. Bei gemeinsamen Spielen und Gesprächen entstand eine herzliche Verbindung zwischen Jung und Alt, die alle tief berührte und noch lange nachwirken wird.



© Sozialzentrum Pillerseetal



Pflanzentauschmarkt

Veranstalter: *KLAR! regio³*

Der Pflanzentauschmarkt in St. Johann hat in Kooperation mit Projektpartner:innen, Interkultureller Gemeinschaftsgarten INKUGA, Jugendzentrum St. Johann, OGV St. Johann, Natur im Garten Tirol stattgefunden. Einerseits konnten kostenlos Saatgut und Zimmerpflanzen getauscht werden. Andererseits gab es einen Vortrag zum Thema „Gärtnern auf kleinem Raum“.



© Harald Stoiber

1 Meter Demenz

Veranstalter: *Caritas Servicestelle*

Nach einer kurzen Vorstellung des Projektes stellten Angehörige von Patient:innen mit Demenz Bücher vor, die ihnen persönlich sehr geholfen haben. Anschließend wurden noch neue Bücher zum Thema Demenz vorgestellt. Die Veranstaltung hat sehr zu einem besseren Verständnis beigetragen.



© Servicestelle Demenz



Möztntreff „Hoppelwiese“

Veranstalter: *Jugendzentrum St. Johann*

Das Jugendzentrum St. Johann (JUZ) war auf der Hoppelwiese des Tierschutzvereins Samtpfotenstube zu Besuch – was für ein toller Einsatz! Junge Helfer:innen haben ausgemistet, geputzt und die Hasenställe auf Vordermann gebracht, damit sich die kleinen Fellnasen rundum wohlfühlen. Im Gepäck hatten sie sogar noch eine liebevolle Geldspende für die Tiere.



© JUZ St. Johann



Tag der offenen Tür „Computeria“

Veranstalter: Computeria Pillerseetal

Beim Hineinschnuppern in die Computeria Pillerseetal konnten Interessierte an diesem Vormittag einen Einblick in die Welt der digitalen Möglichkeiten gewinnen. In angenehmer Atmosphäre wurde generationenübergreifend digitales Wissen vermittelt. Der Austausch stand dabei im Vordergrund.



© Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental



Sozialplattform Treffen

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Kitzbühler Alpen und Freiwilligenzentrum Pillerseetal-Leukental

Die Freiwilligenzentren Pillerseetal-Leukental und Kitzbüheler Alpen luden soziale Organisationen, Einrichtungen und Vereine zum 5. Sozialplattformtreffen ein. Beim „Markt der Möglichkeiten“ konnten sich die Teilnehmenden vernetzen und informieren. Die Sozialplattform ermöglicht die Zusammenarbeit regionaler Einrichtungen und die Initiierung von neuen sozialen Projekten für die Region.



© Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen





4.9. Freiwilligenzentrum Außerfern

In der Region des Freiwilligenzentrums Außerfern standen in Summe 7 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Außerfern (Ansprechpartnerin Evi Keller) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Vorlesen und Basteln

Veranstalter: Stadtbibliothek Reutte

Die Freiwilligenwoche startete in der Stadtbibliothek Reutte mit der spannenden Geschichte „Wenn Mama Fuchs schläft“, die viele Kinder begeisterte. Anschließend wurden es kreativ: Die Kinder bastelten ein tolles Muttertagsgeschenk. Die Helfer:innen konnten dabei auch einen interessanten Einblick in die Büchereitigkeit gewinnen.



© Freiwilligenzentrum/REA

Achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim

Veranstalter: Caritas Demenz Servicezentrum

Bei diesem Workshop wurde praxisorientiert und mit Humor und Einfühlungsvermögen vermittelt, wie respektvoll unterstützt werden kann, ohne zu bevormunden und dabei die Selbstständigkeit der Betroffenen so lange wie möglich zu bewahren. Teilnehmen konnten Interessierte mit und ohne Vorerfahrung im Umgang mit Demenz. Neben wertvollen Informationen gab es auch eine gute Verpflegung!



© Freiwilligenzentrum/REA





Stadtführung in Reutte mit Kaffee trinken

Veranstalter: Seniorenzentrum der Stadtgemeinde

Trotz des Regens war der Ausflug der Bewohner:innen des Seniorenzentrums zum Guten Hirten ein voller Erfolg! Dank der Unterstützung von Helfer:innen konnten die Senior:innen an einer spannenden Stadtführung durch Reutte teilnehmen. Unsere Kulturführerin erzählte lebendig und zeigte beeindruckende Kunstwerke an historischen Gebäuden. Der Tag endete mit Kaffee und Kuchen im Seniorenzentrum.



© Freiwilligenzentrum/REA

Einsatz hautnah - Entdecke das Rote Kreuz!

Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Reutte

Gleich zweimal konnten Interessierte die Organisation kennenlernen. Auch die Jugendfeuerwehr Lechaschau nutzte die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Roten Kreuzes Reutte zu blicken. Mit großer Neugier und Begeisterung erkundeten die Jugendlichen diese Blaulichtorganisation. Dabei erfuhren sie Interessantes über den Notarztwagen, die Arbeit im Rettungsdienst und konnten Wiederbelebung üben.



© Freiwilligenzentrum/REA





Freiwilligenauftakt im Naturpark – Gemeinsam anpacken und Natur erleben

Veranstalter: Naturpark Tiroler Lech

Bei typischem Aprilwetter mit Sonne, Wind und Regenschauer fand ein engagierter Arbeitseinsatz im Naturpark Tiroler Lech statt. Helferinnen unterstützten das Naturpark-Team Tiroler Lech beim Pflegen des Weidenlabyrinths und dem Anlegen einer Benjeshecke. Die Hecke bietet künftig wertvollen Lebensraum für Tiere. Nach vier Stunden im Freien waren alle stolz auf das Ergebnis – ein gelungenes Beispiel für gelebten Naturschutz.



© Freiwilligenzentrum/REA

Kinderwerkstatt

Veranstalter: Werkhaus Reutte gem. GmbH

Das Werkhaus Reutte lud Kinder zu einem magischen Bastelnachmittag ein. Mit Farben, Glitzer und viel Begeisterung entstanden zauberhafte Sonnenfänger. Die Kinder durften unter fachkundiger Anleitung alle Maschinen selbst bedienen – ein echtes Erlebnis! Dieser Nachmittag hinterließ nicht nur leuchtende Kunstwerke, sondern auch strahlende Kinderaugen. Viele meinten: „Ich will wiederkommen!“



© Freiwilligenzentrum/REA



Radfahrtsicherheitstraining für Kinder

Veranstalter: Lerncafé der Caritas Reutte

Zum Abschluss der Freiwilligenwoche 2025 drehte sich alles ums sichere Radfahren. In Kooperation mit dem Caritas Lerncafé, dem Freiwilligenzentrum und der KEM nahmen Kinder an einem spannenden Fahrradtraining im Pausenhof der Mittelschule Untermarkt teil. Nach einer Einführung ging es in den Geschicklichkeitsparcours – mit viel Spaß, tollen Erfolgen und Unterstützung durch engagierte Freiwillige. Ein Highlight: Ein Kind konnte nach zwei Stunden alleine fahren!



© Freiwilligenzentrum/REA



4.10. Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

In der Region des Freiwilligenzentrums Bezirk Schwaz standen in Summe 16 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz (Ansprechpartnerin Sabina Seeber) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Aschau klaubt auf

Veranstalter: Gemeinde Aschau

Unter dem Motto „Tirol klaubt auf“ waren zahlreiche engagierte Freiwillige, unter ihnen LH-StV Josef Geisler, unterwegs, um Aschau von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Ausgerüstet mit Säcken, Handschuhen und Zangen sammelten sie in kurzer Zeit beachtliche Mengen Abfall und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für ein sauberes Ortsbild und eine gesunde Umwelt. Beim gemütlichen Ausklang konnten sich alle bei einer Jause und Süßigkeiten stärken.



© Gemeinde Aschau

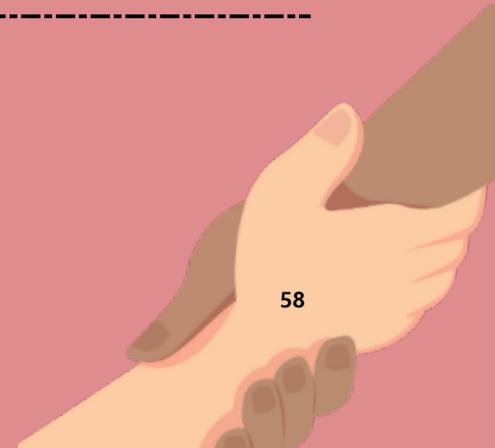
Mitwirken im Sozialmarkt und Cafe Begegnung

Veranstalter: Sozialmarkt Barbara Laden

Der Barbaraladen ist eine Institution, die aus Schwaz und Umgebung nicht mehr wegzudenken ist. Der Sozialladen bietet zu günstigen Preisen Lebensmittel und Bedarfsartikel des täglichen Lebens an. Freiwillige holen die Lebensmittel von den Spender:innen ab, betreuen die Sortierung der Waren und verkaufen im Geschäft. Für die Kund:innen gibt's Kaffee und einen „Ratscher“. Ein offenes Ohr und eine Portion Gemeinschaftsgefühl sind das besondere Plus.



© Barbaraladen/Schiestl





Eine Reise zum Rand des Universums - Besuch im Planterarium Schwaz

Veranstalter: Haus der Generationen

Das Haus der Generationen bedankte sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Hauses und bei der Computeria Schwaz mit einer gebührenden Dankesfeier. Der gemeinsame Besuch eines Films im Schwazer Planetarium „your Dome“ mit anschließendem Abendessen und gemütlichem Beisammensein war für alle ein schönes Erlebnis und stärkte die Gemeinschaft!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

cafetalent: Inklusiv für alle, exklusiv für dich!

Veranstalter: cafetalent Vomp (Lebenshilfe Tirol)

Typische Tätigkeiten im cafetalent sind die Zubereitung von Getränken und Speisen, Service, Botengänge und die Begleitung und Unterstützung der Klient:innen im laufenden Kaffeehausbetrieb. Davon konnten sich nicht nur Freiwillige, sondern auch eine Gruppe ehrenamtlicher Chorsänger:innen der Pfarre Maria am Gestade überzeugen. Gemeinsam verbrachte man einen gemütlichen Vormittag bei Kaffee und Jause und ließ sogar einige Lieder erklingen. Ehrenamt macht froh!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Kinder und Jugendliche als Ersthelfer – ein Schnuppernachmittag beim Roten Kreuz

Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schwaz

Freiwillig tätig sein, auch als Heranwachsende. Unter diesem Motto wurden neben der Ersten Hilfe auch Lerninsel, Tafel und Besuchsdienst als Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit vorgestellt. Die Anwesenden zeigten sich von den verschiedenen Einsatzvarianten begeistert und stellten fest: Ehrenamt ist bunt, vielfältig und macht Freude!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz





Leseförderung in der Bücherei

Veranstalter: Markt und Schulbücherei jen.buch

Der Leseclub Jenbach bietet Kindergarten- und Volksschulkindern Leseförderung und vor allem Lesefreude an. Ein ideales Betätigungsfeld für Freiwillige, die hier ihre Freude an Büchern vermitteln, mit den Kindern lesen und über die Geschichten reden können.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Repair Cafe

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Freiwillige boten ihr Können bei der Reparatur von Elektrogeräten und Elektronik an. Auf dem Programm stand alles, was nicht jeder selber machen kann: Messerschleifen, Nähen, Fahrradreparatur, Holzbearbeitung und vieles mehr. Begeisterte Kund:innen gesessen neben dem Reparaturservice auch Kaffee und Kuchen vom Buffet. Repair cafes sind nicht mehr weg zu denken aus der Freiwilligen Arbeit.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Entdecke die Natur und sehe Schwaz von oben

Veranstalter: Freiwilligenzentrum Schwaz

Ein Ausflug in die Umgebung erleichtert oft das „Ankommen“ in der neuen Heimat. Ehrenamtliche bieten nach der Startwanderung, die in der Freiwilligenwoche in den Pflanzgarten führte, nun monatlich an einem Samstag eine gemeinsame Runde an. Die Wanderung soll Abwechslung in den Alltag bringen.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Müllaktion Karwendeltäler Achensee

Veranstalter: Naturpark Karwendel

Im Rahmen der „Müllaktion Karwendeltäler Achensee“ unterstützten Freiwillige der Sparkasse Schwaz die Freiwilligenarbeit aktiv. Ausgestattet mit festen Schuhen und Arbeitshandschuhen, befreite man gemeinsam die Natur von achtlos weggeworfenem Müll. Diese Initiative förderte nicht nur den Umweltschutz, sondern stärkte auch den Teamgeist.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Schwazer Geschichte im Stadtarchiv Schwaz/Mathoi-Haus

Veranstalter: Mathoi-Haus

Anfragen von geschichtsinteressierten Besucher:innen nach der Möglichkeit, ehrenamtlich im Stadtarchiv mitzuarbeiten, wurden gerne beantwortet. Jede helfende Hand und jede:r geschichtshungrige Freiwillige kann die verantwortungsvollen Aufgaben eingebunden werden! Museum lebt mit und von Interessierten und Freiwilligen, die mitmachen!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Kreativvormittag

Veranstalter: Jenbacher Sozialzentrum

Mit Unterstützung von Freiwilligen und Angehörigen bastelte die Kreativgruppe kleine Geschenkskörbchen aus buntem Karton. Die Geburtstage können kommen! Und mit ihnen der Wunsch nach neuen Freiwilligen, die den Alltag im Seniorenheim bunt gestalten!



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz



Frauencafé

Veranstalter: Frauencafé Jenbach

Beim Frauencafé kann man Frauen aus verschiedensten Kulturen kennenlernen, sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und Freundschaften schließen. Man erhält wichtige Informationen über das Leben in Jenbach und in ganz Österreich und kann seine Deutschkenntnisse verbessern. Frauen deutscher Muttersprache, die Frauen mit Migrationshintergrund bei deren Integration unterstützen möchten, sind ebenfalls willkommen.



© INKA Hilscher

Bewegungsrunde

Veranstalter: Jenbacher Sozialzentrum

Bewegung ist gesund – und neue Gesichter und geistige Anregung jedenfalls auch! So lud das Sozialzentrum Jenbach Ehrenamtliche ein, sich die wöchentliche Bewegungsrunde anzuschauen und auch als Freiwillige zum Sozialzentrum zu kommen und das Team der Sozial- und Altenbetreuer zu verstärken!



© Sozialzentrum Jenbach/Neuner





Achtsame Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen daheim

Veranstalter: Caritas Demenz Servicezentrum

Bei einem Vortrag der Caritas Zillertal in Uderns konnten sich Freiwillige, Betroffene Angehörige und Interessierte informieren. Der Besuchsdienst entlastet Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Er schenkt Zeit, hört zu und schafft Zeitoasen. Der Besuchsdienst wird durch Fachkräfte des Caritas Demenz Zentrums Zillertal begleitet. Menschen mit Demenz Zeit zu schenken, ist abwechslungsreich und bereichernd. Freiwillige bekommen selber viel zurück.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Bräuche zum Feiertag am 1. Mai

Veranstalter: Silberhoamat Knappenanger

Gemeinsam mit Bewohner:innen der Silberhoamat Knappenanger bastelten Freiwillige Verzierungen für den Maibaum. Bräuche im Jahreskreis sind auch für Senior:innen wichtige Ereignisse, von denen sie den jugendlichen Freiwilligen gerne erzählten. Und so wurde es ein abwechslungsreicher und bunter Tag.



© Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Die Young Volunteers der PTS Jenbach feiern ihr Jahrzehnt der Tatkraft - 10 Jahre gemeinsam anpacken

Veranstalter: Polytechnische Schule Jenbach

Das Schulprojekt der PTS Jenbach feiert ihr erstes Jahrzehnt im Zeichen des Ehrenamtes. Es soll den Jugendlichen ermöglichen, Engagement im Sozialbereich zu beweisen. Die teilnehmenden Polytechniker:innen arbeiten zusätzlich noch freiwillig in verschiedenen Tätigkeitsbereichen. An diesem Tag engagierten sich unsere "Freiwilligen" statt des Unterrichts in einer Sozialeinrichtung, Gemeinde oder Kinderbetreuungsstätte mit Hilfsdiensten.



© sone Jenbach/Rainer



4.11. Freiwilligenzentrum Wipptal

In der Region des Freiwilligenzentrums Wipptal standen in Summe 14 Veranstaltungen am Programm. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten erhalten Sie über das Freiwilligenzentrum Wipptal (Ansprechpartnerin Angelika Koidl) sowie den beteiligten Einrichtungen.

Frühjahrsarbeiten am Essbaren Spielplatz, Statz Matri

Veranstalter: Arbeitsgruppe Kostbares Wipptal

Hier wachsen seit 4 Jahren bekannte und unbekannte Beerensträucher, Wildobst und Kräuter für alle zum Verkosten und Ernten. Nach dem Winter ist einiges zu tun: Gemeinsam wurden Beerensträucher gepflanzt, das Kräuterbeet gejätet und Pflanzen nachgesetzt. Manche Beete brauchen auch neue Beetpaten(kinder), die im Lauf des Jahres immer wieder zu den Pflanzen schauen. Möchtest du das ausprobieren?



© Kostbares Wipptal

Rupis Hilfe bei Handy, Computeria und Co im Wipptal

Veranstalter: Computeria Wipptal

Fragen zu Computer, Handy, Tablet und Co? Viele helfen ehrenamtlich bei Fragen weiter. Austausch und Begegnung stehen hier an oberster Stelle. „COMPUTERIA“ ist eine Verbindung aus den beiden Wörtern „Computer“ und „Cafeteria“. Das heißt, in entspannter Atmosphäre Neues Lernen und Gleichgesinnte treffen.



© Computeria Wipptal



Frühjahrs-erwachen im Annaheim Matriei

Veranstalter: Wohn- und Pflegeheim Annaheim

Das Altersheim Annaheim bietet im Sommer bei warmen Temperaturen den Bewohner:innen die Möglichkeit, den gemütlichen Garten zu nutzen. Unter der Leitung der "Gartenprofis" halfen die Freiwilligen des Aufbauwerks Innsbruck bei der Verschönerung des Gartens mit. „Die Erdbeeren in den neuen Hochbeeten und die Kräuter aus der Kräuterspirale werden köstlich schmecken.“



© Altersheim Matriei

Alles sauber in der Bücherei

Veranstalter: Gemeindebücherei Steinach

Die Bücherei gehört immer wieder sortiert und aufgeräumt, daher wurde im Rahmen der Freiwilligenwoche eine Sortieraktion durchgeführt. Freiwillige halfen beim Ein- und Aussortieren der Bücher mit. Einem entspannten Lesevergnügen steht nichts im Wege.



© Gemeindebücherei

Individuelles Lernatelier – Schnuppertag

Veranstalter: Mittelschulen des Wipptales

In Steinach entsteht gerade ein „individuelles Lernatelier“, um Schüler:innen des Wipptales beim Lernen und Üben zu unterstützen. Das freiwillige Engagement mit umfangreichem Wissen und Können ist eine wertvolle Bereicherung für Lernende.



© pixaby



Second-Hand-Markt in Steinach

Veranstalter: Elternverein der Mittelschule Steinach

Ein Team aus Freiwilligen unterstützte beim Einräumen, Kontrollieren, Sortieren und Bewerben. Spielwaren, Kleidung und vieles mehr fand durch den Wiederverkauf ein neues Zuhause. Warum spielt Secondhand im Kontext der Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle? Weil es Ressourcen spart und somit die Umwelt schont. Gemeinsam setzten alle Freiwilligen ein Zeichen für Nachhaltigkeit und den Schutz unserer Umwelt.



© MS Steinach

Kreative Unterstützung beim Kinderbasteln im Wipptal

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum Wipptal

Das Eltern-Kind-Zentrum Wipptal engagiert sich für Kinder in den ersten tausend Tagen ihres Lebens. In diesem Sinne wurde mit Kindern ab 3 Jahren gewerkelt, geschnippelt, geklebt und fantasiert. Die Kinder freuten sich über selbstgebastelte Käfer, Schmetterlinge und Schlüsselanhänger.



© EKIZ Wipptal





Wipptal klaubt auf

Veranstalter: KEM Wipptal und TVB Wipptal

Echt sauber – dieser Erfolg. Erstmals wurde auch im Wipptal die Aktion „Wipptal klaubt auf“ in Kooperation mit der KEM Wipptal und dem TVB Wipptal talweit initiiert. Dem Aufruf aller Gemeinden folgten zahlreiche Helfer:innen, von klein bis groß. Trotz gut funktionierender Müllentsorgung wurde viel Abfall gesammelt, insbesondere Zigarettensmuckel und „Hundesackerln“. Nach getaner Arbeit gab es eine Jause und Zeit zum Austausch.



© Land Tirol/Pichler

Almpflege Matreier Ochsenalm

Veranstalter: Schutzgebiet Wipptal

Die Matreier Ochsenalm liegt unweit des Klosters Maria Waldrast auf 1.558 m. Um die Weideflächen für die Kühe zu erhalten, müssen regelmäßig Latschen, Fichten, Unkraut und Steine entfernt werden. Davon profitieren auch Enzian- und Orchideenarten sowie verschiedene Insektenarten und Birkhühner. Die Freiwilligen halfen tatkräftig beim Zurückschneiden und Entsteinen der Flächen mit und bedanken sich für die tolle Verköstigung und die herzlichen Gespräche.



© Schutzgebietsbetreuung Wipptal



Schnupper rein bei den Wegepaten Wipptal

Veranstalter: Tourismusverband Wipptal

Mit Hilfe der Wegepaten markiert der Tourismusverband Wipptal jährlich ca. 500 km Wanderwege. Im Rahmen der Freiwilligenwoche wurden ein Weg verbreitert und eine Sitzbank mit schönem Ausblick erneuert. Dabei gab es auch viel Wissenswertes über die Wegepatenschaft zu erfahren.



© Freiwilligenzentrum Wipptal

selber Plastilin herstellen im EKiz Wipptal

Veranstalter: Lebenshilfe Werkstätte Steinach

Miteinander wurde Plastilin hergestellt und auch gleich getestet. Ein entspannter Vormittag – es wurde gerührt, abgewogen, geschüttet, gereinigt und verpackt. Das rot eingefärbte Plastilin begeisterte viele Kinder ganz besonders.



© EKiz

Lachen im Seniorenheim Steinach

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum Wipptal

„Lachen ist gesund“ – unter diesem Motto steht dieses Freiwilligenangebot, das sich speziell an jene Eltern mit Kindern richtet, die gerne Spaß haben und gerne mal ins Seniorenheim Steinach hineinschnuppern möchten. Es wurde Kaffee und Kuchen serviert und die Clowns „Lotti und Dotti“ zauberten viel Lachen dazu.



© Seniorenheim Steinach



Gemeinsam Hochbeete bepflanzen

Veranstalter: Eltern-Kind-Zentrum Wipptal

Die freiwilligen Helfer:innen beschäftigten sich eifrig und pflanzten Erdbeeren, Kräuter, Salate und vieles mehr. Die Steinacher Gemeindegänger:innen können die Köstlichkeiten im Sommer ernten und genießen und sich schon jetzt auf die vitaminreiche Abwechslung freuen.



© EKIZ Wipptal

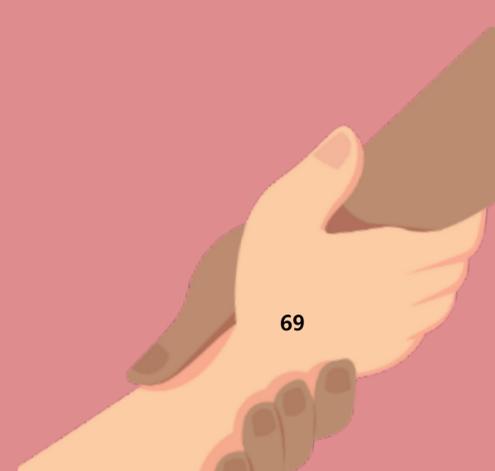
Lärchenwiesenräumung in Obernberg

Veranstalter: Schutzgebietsbetreuung Wipptal

Naturfreunde unterstützten diese Naturschutzaktion, um das wertvolle Ökosystem zu pflegen und zu erhalten. Lärchenwiesen sind ein einzigartiger Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere. Gemeinsam befreiten die engagierten Helfer:innen die Fläche von Ästen und Steinen. Nach getaner Arbeit schmeckte die Jause in dieser wunderschönen Umgebung ganz besonders.



© Schutzgebietsbetreuung Wipptal





Kontakte Freiwilligenkoordinatorinnen

Freiwilligenzentrum Regio Imst

Nina Flür, Karina Neuner

Kirchplatz 8, 6426 Roppen

Tel: +43 660 2511625

freiwilligenzentrum@regio-imst.at

Freiwilligenzentrum Bezirk Landeck

Stefanie Rietzler

Urichstraße 72, 6500 Landeck

Tel: +43 677 61756030

freiwilligenzentrum@regioL.at

Freiwilligenzentrum Außerfern

Evi Keller

Kohlplatz 7, 6600 Pflach

Tel: +43 5672 62387-12

freiwilligenzentrum@rea.tirol

Freiwilligenzentrum Bezirk Schwaz

Sabina Seeber

Innsbrucker Straße 17, 6130 Schwaz

Tel: +43 650 5105072

bezirksschwaz@freiwillige-tirol.at

Freiwilligenzentrum KUUSK

Carmen Schwinghammer

Prof.-Sinwel-Weg 2, 6330 Kufstein

Tel: +43 660 6102189

fwz@rm-KUUSK.at

Freiwilligenzentrum Osttirol

Simone Ortner-Trebo

Amlacher Straße 12, 9900 Lienz

Tel: +43 676 851270577

fwz@rmo.at

Freiwilligenzentrum Pillerseetal – Leukental

Melanie Hutter

Regio-Tech 1, 6395 Hochfilzen

Schlossbergstraße 1 (Start.N), 6370 Kitzbühel

Tel: +43 676 6800766

freiwilligenzentrum@regio3.at

Caritas Freiwilligenzentrum Tirol Mitte

Sibylle Auer, Angelika Berktold, Lucia Feuerbach

Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck

Tel: +43 512 7270-6610/6615

freiwilligenzentrum@caritas.tirol

Freiwilligenzentrum Innsbruck Land

Lea Gohm, Veronika Schneider

Dorfplatz 2, 6175 Kematen in Tirol

Tel: +43 5232 27702

fwz@regio-il.at

Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen

Michaela Kasper-Furtner

Marktgasse 2, 6361 Hopfgarten

Tel: +43 650 4301151

fwz.ka@foerderinfo.eu

Freiwilligenzentrum Wipptal

Angelika Koidl

Zieglstadl 32, 6143 Matri

Tel: +43 664 7936497

freiwilligenzentrum@regio-wipptal.at

Freiwilligenpartnerschaft Tirol

Koordination Abteilung Landesentwicklung

Heiliggeiststr. 7-9, 6020 Innsbruck

Tel: +43 512 508-3601

freiwilligenpartnerschaft@tirol.gv.at





Ein großer Dank gilt auch den Vertreter:innen der Tiroler Landesregierung, insbesondere dem Landeshauptmann Anton Mattle, dem Landeshauptmann-Stellvertreter Philip Wohlgemuth, Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler sowie den Landesrät:innen Eva Pawlata, Cornelia Hagele, Astrid Mair, René Zumtobel und Mario Gerber. Ihr Teilnahme und Besuch an den Freiwilligenwoche 2025 wurden von den verschiedenen Einrichtungen und Institutionen sehr geschätzt und es zeigte, welche große Bedeutung die Freiwilligenarbeit für die Tiroler Landesregierung in unserem Land hat.



© Land Tirol/Hörmann



© Land Tirol/Dominik



© Land Tirol/Jansenberger



© Land Tirol/Dorfmann



© Land Tirol/Dominik



© Land Tirol/Dominik



© Land Tirol/Pichler



© Land Tirol/Pichler



Das Jahr 2025 hat noch 28 verbleibende Wochen...

Das Jahr 2025 hat noch 205 Tage ...

Wenn du dich freiwillig engagieren möchtest, dann melde dich bei uns oder im Freiwilligenzentrum in deiner Nähe!

Gemeinsam finden wir einen Einsatz, der zu dir passt – auch wenn nicht gerade die Freiwilligenwoche stattfindet.

Noch 41 Wochen bis zur Freiwilligenwoche 2026.

Hier schon ein kleiner Vorgeschmack auf nächstes Jahr:



Impressum:

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Landesentwicklung
Heiliggeiststraße 7
6020 Innsbruck
+43 512 508 3601
freiwilligenpartnerschaft@tirol.gv.at

Innsbruck, am 10. Juni 2025





Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Veranstaltungsorte.....	4
Abbildung 2: Gebietskulissen der Freiwilligenzentren.....	4
Abbildung 3: Kreisdiagramm der Veranstaltungsformate	5

